September 2025

bruck

AN DER GROSSGLOCKNERSTRASSE
GE
MEIN
DE

Bürgerinfo

GESUNDE GEMEINDE | e5 bruck an der großglocknerstraße
die energieeffiziente gemeinde

Amtliche Mitteilung der Gemeinde Bruck
Zugestellt durch Post.at

Inhalt

Seite 3: **EDITORIAL**

Seite 7: **AUS DER GEMEINDE**

Seite 11: **INFORMATION**

Seite 13: **AUS UNSEREN EINRICHTUNGEN**

Seite 19: **MITARBEITER NEWS**

Seite 21: **E5 BERICHT & AKTIVITÄTEN**

Seite 22: **GESUNDE GEMEINDE**

Seite 23: **AUS DEN AUSSCHÜSSEN SOZIALES, FAMILIE UND WOHNEN**

Seite 23: **AUS DEN AUSSCHÜSSEN WIRTSCHAFT, KULTUR & TOURISMUS**

Seite 26: **AKTUELLES AUS DEM TOURISMUSVERBAND**

Seite 27: **GEMEINDELEBEN**

Seite 27: **VEREINSLEBEN**

Seite 32: **INSERATE**

Seite 36: **TERMINE**

Herausgeber:
Gemeinde Bruck an der Großglocknerstraße
Raiffeisenstraße 6
5671 Bruck

+43 6545 7207 – 0
office@bruck-grossglockner.at
www.bruck-grossglockner.at

Öffnungszeiten:
Mo – Fr von 08:00 – 12:00 Uhr

Bürgerservice:
Mo – Do von 07:00 – 12:00 Uhr
& von 14:00 – 16:00 Uhr
Fr von 08:00 – 12:00 Uhr

Die nächste Bürgerinfo erscheint im Dezember 2025.

Ihre Inhalte:
Wir veröffentlichen nach Möglichkeit gerne Beiträge der Brucker Vereine, Veranstaltungen, Firmenneueröffnungen, usw. Inserate werden 1/4 -seitig im Format 90x128,5 mm (BxH) gedruckt und müssen als druckfertige PDF Datei vorliegen.

WICHTIG:
Wenn Sie einen Artikel für die nächste Ausgabe haben, bitte um Zusendung bis zum Redaktionsschluss am 3.11.2025 per E-Mail an medien@bruck-grossglockner.at

IMPRESSUM
Eigentümer, Herausgeber & Verleger: Gemeinde Bruck an der Großglocknerstraße
Raiffeisenstraße 6 | 5671 Bruck | Tel. +43 6545 7207-0 | Fax: DW 44
E-Mail: office@bruck-grossglockner.at | www.bruck-grossglockner.at
Partnergemeinde Agneaux
Für den Inhalt verantwortlich: Bürgermeisterin Barbara Huber
Bilder: Archiv Gemeinde | Foto Christine | Sportcamp Woferlgut | Anita Obersamer | Dr. Barbara Leitner | Heidemarie Rudroff | Sabrina Pfeffer | Andrea Nussbaumer | Vereine | pixabay | Barbara Huber | ÖBB Infrastruktur AG | Privat

Satz- & Druckfehler vorbehalten. Die Gemeinde Bruck behält sich das Recht vor, von Institutionen/Organisationen/Personen eingelangte Informationen redaktionell aufzubereiten. Mit dem Einlangen in der Redaktion gehen die Bildrechte zur Veröffentlichung auf die Gemeinde Bruck über. Die Gemeinde Bruck ist bemüht, alle eingelangten Informationen zeitgerecht zu veröffentlichen, kann dies aber nicht garantieren. Neue Unternehmen in Bruck werden einmalig mit einer kostenlosen Einschaltung einer 1/4 Seite unterstützt. Auf eine Veröffentlichung besteht kein Rechtsanspruch. Aus Gründen der einfachen Lesbarkeit gelten die in der „Bürgerinfo“ der Gemeinde Bruck verwendeten Bezeichnungen von Personen, Personengruppen, Funktionen etc. unabhängig vom jeweiligen grammatikalischen Geschlecht des gewählten Begriffes selbstverständlich für Frauen und Männer in gleicher Weise. KI generierte Inhalte vorhanden.

Druck: Print Zell GmbH
5700 Zell am See

Gedruckt nach der Richtlinie „Druckerzeugnisse“ des Österreichischen Umweltzeichens, PRiNT ZELL GmbH, UZ-Nr. 1284, www.printzell.at

Gedruckt auf Premium-Digital-Silk 135 g/m², FSC Mix credit aus verantwortungsvoller Waldwirtschaft!

Druckprodukt mit finanziellem Klimabeitrag
ClimatePartner.com/15807-2502-1001

Editorial

Barbara Huber
Bürgermeisterin

Liebe Bruckerinnen und Brucker!

Ein Sommer wie damals, aber nicht wie damals als es so heiß war, sondern damals, als der ORF wegen Dauerregen in den großen Ferien das Nachmittagsprogramm ab 15 Uhr eingeführt hat.
Nicht nur der Dauerregen machte uns zu schaffen, sondern auch die damit verbundene Gefahr, der mehr als gesättigten Böden.

GEWITTER-SCHÄDEN
Am Abend des 23.7. verursachte ein starkes Gewitter im gesamten Ortsgebiet Schäden. Am schwersten wurde St. Georgen getroffen. Keller mussten ausgepumpt, Wohngebäude freigeräumt und der Bach in sein Bachbett zurückgeleitet werden.
Das Beängstigende war, das noch während der laufenden Aufräumarbeiten bereits der nächste Starkregen angekündigt wurde und Schutzmaßnahmen ergriffen werden mussten. Laufende Kontrollfahrten wurden durchgeführt, bis sich die Lage nach dem 26.7. entspannte.
Teils schwere Schäden forderten die betroffenen Liegenschaftseigentümer und die Einsatzkräfte.
Vor Ort konnte ich mir ein Bild machen und war beeindruckt vom großen Zusammenhalt in unserer Gemeinde. Gott sei Dank leben wir in einer Gemeinde in der Nachbarschaftshilfe noch gelebt wird.

GROSSER DANK
Danke an alle Feuerwehrler:innen vom Löschzug St.Georgen und unserer Feuerwehr Bruck.
Ob BH Zell am See, WLV Pinzgau, unser Wirtschaftshof oder viele helfende Hände – alle waren stets verlässlich zur Stelle. Danke für die hervorragende und unermüdliche Zusammenarbeit.
Als Gemeinde setzen wir uns auch weiterhin für den Hochwasserschutz und Verbauungsmaßnahmen ein und ich bin im ständigen Austausch und Kontakt mit den zuständigen Gremien und Stellen.

VERKEHRSLÖSUNG GRIES
Die Überfahrtsbrücke ist seit Ende Juni in Betrieb und ersetzt zwei Bahnübergänge, die bereits per Bescheid geschlossen wurden. Damit ist der erste wichtige Schritt zur Modernisierung der Haltestelle und ein zentraler Teil des Gesamtverkehrskonzeptes für Gries erfolgreich umgesetzt.
Einige Rückmeldungen zeigen, dass nicht alle mit der Situation zufrieden sind. Wir nehmen die Anliegen ernst, bemühen uns, offene Fragen zu klären, und wollen gemeinsam an Verbesserungen arbeiten.
Schade finde ich, dass bei den zahlreichen Infoveranstaltungen, die seitens der ÖBB, dem Land und der Gemeinde veranstaltet wurden, nur sehr wenig Anrainer waren und erst jetzt nach Freigabe, auf uns zukommen. Genau bei solchen Veranstaltungen könnten wir die wertvollen Anregungen von euch aufnehmen und zeitnahe umsetzen.
Die ÖBB als Projektleitung hat sich bewusst zu einer großen Feier nach Fertigstellung des Gesamtkonzeptes entschieden – da werden wir selbstverständlich als Gemeinde auch mit dabei sein.

ERSCHWINGLICHES EIGENTUMSHEIM
In St. Georgen ist es uns gelungen, mit zwei Grundbesitzern eine wichtige Grundlage zu schaffen, damit unsere Einwohner:innen Zugang zu leistbarem Baugrund erhalten. Mit einem der Grundbesitzer wurde bereits ein Raumordnungsvertrag unterzeichnet, der diesen Weg offiziell absichert.
Solche Verträge und Entwicklungen sind wichtig für die heimische Bevölkerung.

PRODUKTIONSHALLE HERMANN&MÜLLER TIMBER
Seitens der BH wurde die für den Juli angesetzte Verhandlung abberaumt. Entgegen einer Presseanfrage haben wir kein Interesse den Anrainern ihre Parteienstellung zu entziehen. Fakt ist:
Hier gibt es eine klare gesetzliche Vorgabe. Behördlich ist die BH hier in ihrer Zuständigkeit – ein neuer Termin ist bereits in Aussicht. ▸

FEUERWEHR NEU MIT KINDERGARTEN

Anfang Juli wäre hier nach dem der Nachtrag in der Gemeindevertretungssitzung Ende Juni mehrheitlich beschlossen wurde, der Spatenstich gewesen. Kurz vor Ende der Frist gab es einen Bescheid Einspruch. Die Verhandlung beim Landesgericht findet wahrscheinlich parallel zum Schreiben dieser Zeilen statt.

Dieser Einspruch wirft uns zurück. Unsere Feuerwehr kann das noch ein wenig abfedern, aber bei der Kinderbetreuung müssen wir um Fristverlängerung der provisorischen Gruppe ansuchen und die Kündigung der alterserweiterten Gruppe beim Bahnhof auf Kulanzbasis revidieren.

MITFAHRBANKERL

Seit Ende Juli findet Ihr in unserer Gemeinde 3 Mitfahrbankerl – ein einfaches, nachbarschaftliches Angebot für alle, die eine Mitfahrgelegenheit suchen oder anbieten möchten. Setz dich auf ein Mitfahrbankerl oder (bei Regen ☺) stell dich dazu – das signalisiert: „Ich suche eine Mitfahrt“.

Die meisten Fahrten entstehen laut Erfahrungsberichten aus anderen Gemeinden wie Neukirchen, Hollersbach, Schärding, Urfahr West, St.Marein, … dabei zwischen Nachbarn, Bekannten oder zum Beispiel Vereinsmitgliedern.

Standorte:

Bruck Dorfplatz, St.Georgen Dorf-

platz und gegenüber vom Billa Parkplatz.
Einfach mal Ausprobieren!

FERIENBETREUUNG
Die lange kindergarten- und schulfreie Zeit stellt für die Eltern immer eine besondere Herausforderung dar.
Gemeinsam mit der Gemeinde Fusch gelang es auch in diesem Jahr, ein abenteuerreiches und lustiges Programm für den Ferienkalender zu erarbeiten. In unseren Kindergärten konnten wir insgesamt 6 Wochen lang Ferienbetreuung anbieten.

Der Brucker Sommerspaß wurde wieder von unserer Jugendtreffleiterin Denise organisiert und geleitet.

SCHLOSSBAD
Nach einem sehr heißen Juni war der gesamte Juli kein Bademonat – nur wenige Stunden hatte unser Schlossbad geöffnet.
Ich darf hier um Verständnis bitten, wenn wir die Saisonkarten geschuldet dem schlechten Wetter nicht refundieren. Dies ist nur möglich, wenn aus einem ärztlichen Grund kein Schwimmen mehr möglich ist (bitte mit Bestätigung).

Die eine oder andere Veranstaltung fiel während des Sommers buchstäblich ins Wasser. Umso mehr freuten wir uns über die, die stattgefunden haben. ▸

- Das Schlossbad-Fest
- Rund uman Brunn Juli und August
- Feuerwehr Flohmarkt
- Dorffest
- Sommerkonzerte in St. Georgen und Bruck
- Das erste Straßenfest in St. Georgen

Fest steht, wenn das Wetter es zulässt, wird mit purer Lebensfreude gemeinsam gefeiert. Auch hier ein Dankeschön an alle, die zum Gelingen all unserer Feste beitragen.

PROJEKT: WINDKRAFTANLAGE

Für große Aufregung sorgte die Windkraft in unserer Gemeinde. Nachdem uns im Frühjahr die Projektidee vorgestellt worden war, fuhren wir im Juli zur Besichtigung des Tauernwindparkes in die Steiermark.

Am 5.8. lud ich zur Nachbesprechung unserer Exkursion. Für mich war es sehr wichtig, mir vor Ort ein Bild zu machen – und ich konnte feststellen, dass es nicht so wie bei uns ist.

Die Seehöhe mit 1.900 m kommt nahe ran, aber das Gebiet ist sehr dünn besiedelt und der Tourismus dort ist sehr sanft.

Auch wenn es teilweise sehr neblig war, konnten mir Einheimische und auch der Bürgermeister versichern, dass ihre Windräder vom Tal aus nicht einsichtig seien.

Ganz ehrlich liebe Bruckerinnen und Brucker, wenn ich an die monetäre Zahlung denke, müsste ich als Bürgermeisterin einen lauten Juhu-Schrei aus tiefstem Herzen ausstoßen. Aber Geld ist nicht immer alles – vielleicht müssen wir in Zukunft den symbolischen Gürtel ein oder zwei Löcher enger schnallen, aber das werden wir auch gemeinsam schaffen.

Ein nicht unwichtiges Detail ist, dass wir uns aktuell nicht in einer Vorrangzone befinden. Eine einjährige Windmessung müsste erst Zahlen und Fakten liefern. Ein Beschluss für eine Vereinbarung wäre aber bereits vor dieser Windmessung notwendig gewesen.

Was mich schon bedenklich gestimmt hat war, wie es in den sozialen Medien zu diesem Thema zuging - Hawideri, da schien Platz für alles zu sein.

Bedenklich war auch, dass mich insgesamt nur eine Handvoll Menschen persönlich zu diesem Thema kontaktiert haben, alles andere wurde mehr oder weniger in Posts geschrieben oder über diverse Printmedien ausgerichtet. Es ist interessant, wieviel alle wissen – Gerüchte wie das Projekt ist längst durch, die Gemeinde bereichert sich, selbst mir wurde private Bereicherung vorgeworfen – kamen mir zu Ohren. Aber wer mich kennt, sollte es besser wissen und entschuldigt meine Ausdruckweise, aber so ein Blödsinn!

Ich habe lediglich alle Fakten gesammelt, eine Möglichkeit für eine Exkursion zum Tauernwindpark organisiert und war eine Anlaufstelle für alle Meinungen – sowohl Pro als auch Contra. Bereits beim Vorstellen der Projektidee habe ich den Betreibern immer klar und ehrlich kommuniziert, dass diese Idee keine Prioritätenstellung in unserer Arbeit hat. Nach der Exkursion habe ich mich mit der Gemeindevertretung beraten und dann bin ich an die Öffentlichkeit gegangen.

Als Gemeinde wird man mit so einem großen und weittragenden Thema allein gelassen und man wird an Stellen verwiesen – die nicht wirklich eine Unterstützung sind.

Natürlich war auch eine Bürgerbefragung ein Thema. Aber warum kommt eine Bürgerbefragung nicht in Frage – ganz einfach, weil derzeit in Österreich viele Befragungen bezüglich Windkraft laufen, die dann bei knappen Ergebnissen beeinsprucht wurden. Das macht meiner Meinung nach auch keinen Sinn und kostet den Steuerzahlern viel Geld, besonders wenn ein Einspruch das Ergebnis ist.

Außerdem wollen wir uns trotz aller Für und Wider nicht für immer die Chance vertun. Wer weiß, wie man die Windkraft in 10 oder 15 Jahren sieht. Sollte dieses Thema dann wieder auftauchen, sollte es eine neue Chance geben an dieses Thema heranzugehen.

Fest steht mehrheitlich ist es momentan für die Gemeindevertretung und mich kein Thema – Punkt um!

Ich wünsche allen Kindergartenkindern, allen Schülerinnen und Schülern,
Pädagoginnen und Pädagogen und natürlich allen Eltern
einen guten Start in das neue Kindergarten- bzw. Schuljahr.

Eure Bürgermeisterin
Barbara Huber

Aus der Gemeinde

Bericht des Vizebürgermeisters

Ing. Jakob Schwab
Vizebürgermeister

Liebe Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger!

Ein weiterer Schritt in Richtung Sicherheit und Gesundheit in unserer Gemeinde: Im Ortszentrum von Bruck wurde ein neuer, öffentlich zugänglicher Defibrillator installiert.

Nach dem Hinweis einer Ärztin, die auf die Wichtigkeit eines Defibrillators aufmerksam machte, war es mir ein großes Anliegen diese lebensrettende Maßnahme rasch in die Tat umzusetzen. Gerade bei den zahlreichen Veranstaltungen und Ausrückungen in unserer Gemeinde, ist ein solches Gerät von unschätzbarem Wert und kann im Ernstfall Leben retten.

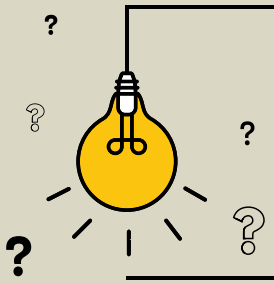
Besonders bei großen Veranstaltungen wie dem Dorffest oder „Rund uman Brunn“ sowie an heißen Sommertagen, wenn vermehrt Kreislauf- oder Schwächeanfälle auftreten können, ist es beruhigend zu wissen, dass schnelle Hilfe vor Ort verfügbar ist. Mit dem neuen Defi erhöhen wir die Überlebenschancen in Notfallsituationen erheblich.

Der Defibrillator ist an der Außenwand des Gemeindeamtes angebracht und im Notfall rund um die Uhr leicht zugänglich. Im Ernstfall gilt: Ruhe bewahren und den Anweisungen des Geräts folgen! Das Gerät ist so konzipiert, dass es auch von medizinischen Laien sicher und einfach bedient werden kann.

Ein besonderer Dank gilt allen, die zur schnellen und gemeinsamen Umsetzung beigetragen haben – allen voran unserer Frau Bürgermeisterin, die die Finanzierung rasch ermöglicht hat.

Darüber hinaus wird es demnächst eine Einschulung für Gemeindevertreter:innen und Mitarbeiter:innen des Gemeindeamtes geben, damit im Ernstfall alle bestmöglich vorbereitet sind und keine wertvolle Zeit verloren geht.
Neben dem Defi beim Gemeindeamt befindet sich auch einer beim Sportheim in Bruck und einer beim Vereinsheim in St. Georgen.

Euer Vizebürgermeister
Ing. Jakob Schwab



WUSSTEST DU, DASS

unser Schlossbad mit Solarenergie beheizt wird.

Neue Annahmezeiten für Problemstoffe im Recyclinghof Bruck

Wichtig

Problemstoffe sind Abfälle, die wegen ihrer Zusammensetzung eine besondere Behandlung erfordern und daher getrennt gesammelt und entsorgt werden müssen.

Im Recyclinghof können Problemstoffe zukünftig ausschließlich an folgenden Tagen abgegeben werden:

- jeden ersten Montag im Monat
- jeden dritten Samstag im Monat

An allen anderen Öffnungstagen ist keine Annahme von Problemstoffen möglich.

WARUM IST DAS SO?

Die sichere Entgegennahme und richtige Zuordnung von Problemstoffen erfordert geschultes Personal – und das im Doppelpack: Aus Sicherheitsgründen und **gemäß den gesetzlichen Vorgaben** müssen bei der Annahme stets zwei Mitarbeitende gleichzeitig anwesend sein. Um dies im laufenden Betrieb bestmöglich organisieren zu können, wurden fixe Annahmetermine eingerichtet.

WAS ZÄHLT ZU DEN PROBLEMSTOFFEN?

- Altmedikamente (ohne Schachteln)
- Altmineralöle (z.B. Motoröl)
- Batterien und Akkus
- Energiesparlampen
- Farben, Lacke, Kleber, Düngemittel, Verdünnungsmittel u.Ä.
- Fieberthermometer mit Quecksilber
- Fotochemikalien
- Injektionsspritzen
- Ölfilter
- Putz- und Reinigungsmittel, Spraydosen
- Säuren und Laugen
- Nicht identifizierbare oder unbekannte Stoffe
- Unkrautvernichter
- Abgelaufene Schwimmbadchemikalien

Vielen Dank für das Verständnis und die Mithilfe beim umweltgerechten Umgang mit Problemstoffen!

Abbuchungsauftrag einrichten – bequem und gebührenfrei zahlen

Wer Steuern und Abgaben an die Gemeinde automatisch abbuchen lässt, spart Zeit und vermeidet mögliche Mahngebühren. Ganz gleich, ob Privatperson oder Unternehmen – ein Abbuchungsauftrag bei der Finanzverwaltung bringt viele Vorteile:

- Kein Übersehen von Fälligkeitsterminen
- Keine Mahngebühren
- Alles läuft automatisch und zuverlässig

Die Einrichtung ist unkompliziert und lohnt sich langfristig!

INTERESSE?
Sitonia Dankl steht Ihnen für Rückfragen oder zur Einrichtung eines Abbuchungsauftrags gerne zur Verfügung: abgaben@bruck-grossglockner.at

Voller Einsatz auch im Sommer: Das Team des Wirtschaftshofs

Auch in den Sommermonaten ist das Team des Wirtschaftshofs unermüdlich im Einsatz. Zu den regelmäßigen Aufgaben zählen die Rasenpflege, das Schneiden von Hecken sowie die Blumen- und Landschaftspflege im gesamten Gemeindegebiet.

Die öffentlichen Spielplätze werden laufend betreut: Zäune und Spielgeräte werden instandgehalten und kleinere Reparaturen rasch erledigt. Nach Unwettern hilft der Wirtschaftshof oft bei einer schnellen Schadensbeseitigung.
In allen Gemeindeeinrichtungen übernehmen die Mitarbeitenden Hausmeistertätigkeiten und unterstützen zusätzlich beim Auf- und Abbau von Veranstaltungen.
Ein besonderer Schwerpunkt liegt auf der Umstellung der Straßenbeleuchtung auf energieeffiziente LED-Technik – ein wichtiger Beitrag zur nachhaltigen Entwicklung unserer Gemeinde.
Auch unser Team der Wasserversorgung ist stark gefordert: Leitungserneuerungen und -umlegungen sowie Leckortungen gehören zum laufenden Arbeitsalltag.

Nicht zuletzt ist ein großer Teil des Wirtschaftshof-Teams im Schlossbad im Einsatz. Dort werden täglich technische Überprüfungen durchgeführt, der Bademeisterdienst geleistet und die gesamte Technik kontinuierlich gewartet – für einen sicheren und reibungslosen Badebetrieb.

Sternengrab – Ein liebevoll gestalteter Ort der Erinnerung

Auf unserem Friedhof entstand in den letzten Monaten ein Sternengrab. Es ist ein besonderer Platz, der Sternenkindern gewidmet ist und Raum für stille Erinnerung bietet. Das Grab wurde liebevoll gestaltet, um Eltern und Angehörigen einen würdevollen Ort zu geben, an dem sie in Ruhe Abschied nehmen und Trost finden können. Dieser Ort der Stille und des Gedenkens lädt dazu ein, die Erinnerung an die kleinen Sternenkinder behutsam lebendig zu halten.

Begegnungszonen-Check: Ergebnisse und nächste Schritte

Wie bereits berichtet wurde in mehreren Bereichen unseres Ortes ein Begegnungszonen-Check mit einer externen Expertin durchgeführt. Dabei wurden mithilfe von Kameras die Frequenz und Sinnhaftigkeit möglicher Begegnungszonen analysiert. Ziel war es, jene Bereiche zu identifizieren, in denen solche Maßnahmen zu mehr Aufenthaltsqualität und Sicherheit beitragen können.

DORFPLATZ
Der Check zeigte eine mögliche und sinnvolle Durchführung am Dorfplatz. Derzeit werden hier basierend auf den Daten verschiedene Möglichkeiten zur Umgestaltung und Verkehrsberuhigung diskutiert und es finden Beratungen statt.

SCHULZENTRUM
Für den Bereich beim Schulzentrum zeigte die Auswertung hingegen klar: Der Verkehr über den Tag verteilt ist zu gering, um eine Begegnungszone in diesem Abschnitt sinnvoll umsetzen zu können. Stattdessen werden wir bis zum Schulbeginn einige gezielte verkehrsberuhigende Maßnahmen setzen. So wird z.B. bei der Kirche eine „Kiss & Go"-Zone eingerichtet. Eltern können dort ihre Kinder kurz aussteigen lassen, der restliche Schulweg erfolgt dann zu Fuß über die Piffgasse. Weiters wird der Standort der Bushaltestelle vor der Schule optimiert.

ZU FUSS IN DIE SCHULE
Ein zentrales Anliegen der Gemeinde bleibt es, dass Kinder, die in der Nähe der Schule wohnen, möglichst zu Fuß zur Schule kommen. Das hat gleich mehrere Vorteile: Kinder, die ihren Schulweg zu Fuß zurücklegen, sind zum Beispiel konzentrierter im Unterricht. Gleichzeitig wird der morgendliche Verkehr vor der Schule reduziert, was die Sicherheit für alle erhöht – besonders für jene, die zu Fuß oder mit dem Fahrrad unterwegs sind. Zudem lernen Kinder durch das tägliche Gehen ihre Umgebung besser kennen, stärken ihr Orientierungsvermögen und ihre Selbstständigkeit.

Nicht zuletzt bedeutet ein kurzer Schulweg ohne Auto auch einen Beitrag zum Klimaschutz – ein Schritt in Richtung nachhaltiger Mobilität in unserer Gemeinde.

Rückblick Ferienkalender

Unser Ferienkalender war auch in diesem Jahr wieder ein voller Erfolg! Viele Kinder und Familien aus der Gemeinde haben die vielfältigen Aktivitäten und Angebote genutzt und eine tolle Ferienzeit erlebt.
Ein großer Dank gilt allen Vereinen, Organisationen und Ehrenamtlichen, die mit viel Engagement und Herzblut dabei waren und den Ferienkalender möglich gemacht haben. Gemeinsam schaffen wir wertvolle Erlebnisse für unsere Gemeinschaft!

Neuregelung der Stellplatzverpflichtung

Die Gemeinde Bruck führte eine Anpassung der verpflichtenden KFZ-Stellplatzanzahl bei Wohnbauten durch. Ziel war es, moderne Mobilitätsformen stärker zu berücksichtigen.

WAS ÄNDERT SICH?
Künftig wird zwischen einer Kernzone (zentrumsnah, gut öffentlich erschlossen) und einer Randzone unterschieden. In der Kernzone wird die Anzahl der Pflichtstellplätze pro Wohnung reduziert – abgestimmt auf Wohnungsgröße und örtliche Gegebenheiten.

Die neue Regelung in der Kernzone: bis 60 m²: 1,2 Stellplätze, 60–85 m²: 1,5 Stellplätze, über 85 m²: 2,0 Stellplätze und zusätzlich: 1 Besucherparkplatz je 5 Pflichtstellplätze

In der Randzone bleibt der aktuelle Stellplatzschlüssel bestehen.

Davon unbetroffen schreibt das Salzburger Bautechnikgesetz zusätzlich vor, dass bei Wohngebäuden mit mehr als fünf Wohneinheiten zwei Fahrradabstellplätze pro Wohnung errichtet werden müssen – ebenerdig und überdacht.

Informationen

Herbstzeit ist Erinnerungszeit – Ein Blick auf unseren Dorfplatz

Zwischen September und Dezember, wenn wir uns langsam auf Allerheiligen und das Gedenken an unsere Verstorbenen vorbereiten, möchten wir eine besondere Geschichte aus unserer Gemeinde mit euch teilen.
2012 wurde unser Dorfplatz neugestaltet – und dabei sind bei den Arbeiten alte Gräber zum Vorschein gekommen. Denn früher stand hier tatsächlich ein Friedhof. Die Gebeine wurden damals fachgerecht ausgegraben und an einem neuen Ort auf dem Friedhof bestattet.
Heute erinnert ein Gedenkstein mit der Aufschrift „Zur Erinnerung an die Verstorbenen 1560 – 1910“ an diese Menschen. Der Stein wurde von der Großglockner Hochalpenstraße gestiftet.

Zivilschutz Probealarm

Am 4.10. findet der diesjährige Zivilschutz-Probealarm in ganz Österreich statt. Dabei werden die mehr als 8.000 Sirenen sowie AT-Alert ausgelöst.
Zwischen 12 Uhr und 12.45 Uhr werden nach dem Signal „Sirenenprobe“ die drei Zivilschutzsignale „Warnung“, „Alarm“ und „Entwarnung“ in ganz Österreich ausgestrahlt. Der Probealarm dient einerseits zur Überprüfung der technischen Einrichtungen des Warn- und Alarmsystems, andererseits soll die Bevölkerung mit diesen Signalen und ihrer Bedeutung vertraut gemacht werden.

Neuregelung der Bundesgebühren und Ehevoraussetzungen

Seit 1.8. gelten in ganz Österreich neue gesetzliche Bestimmungen im Bereich der standesamtlichen Dienstleistungen. Sowohl die Bundesgebührenverordnung als auch die Voraussetzungen für Eheschließungen wurden angepasst. Besonders betroffen ist die sogenannte Ermittlung der Ehefähigkeit – eine verpflichtende Prüfung der Unterlagen vor jeder standesamtlichen Trauung.

- € 74,00, wenn beide Partner österreichische Staatsbürger sind (bisher € 50,00)
- € 193,00, wenn eine oder beide Personen eine ausländische Staatsangehörigkeit besitzen (bisher € 130,00)

AUCH URKUNDENGEBÜHREN WURDEN ERHÖHT

Die Ausstellung einer Geburts-, Heirats- oder Sterbeurkunde kostet nun € 13,10 (bisher € 9,30).
Auch Strafregisterbescheinigungen sind je nach Verwendungszweck deutlich teurer geworden.

NEUE GESETZLICHE VORAUSSETZUNGEN FÜR EHESCHLIESSUNGEN

Mit der Novelle wurde auch das Eherecht geändert.
Das Mindestalter für die Eheschließung beträgt nun ausnahmslos 18 Jahre. Eine Heirat mit 16 oder 17 Jahren ist auch mit gerichtlicher Genehmigung nicht mehr möglich. Zusätzlich wurde das Eheverbot erweitert. Zukünftig dürfen Cousine und Cousin ersten Grades nicht mehr heiraten.

Unsere Standesbeamtinnen stehen für alle Fragen rund um das Thema Eheschließung zur Verfügung.

Grundverkehr: Mehr Transparenz und weniger Hürden

Mit der aktuellen Reform des Salzburger Grundverkehrsrechts kommen zahlreiche Vereinfachungen: Forst- und Landwirtschaft werden nun klar unterschieden, für Forstwirt:innen gelten künftig maßvollere Vorgaben. Grundstückspreise werden jährlich neu durch eine Richtpreisverordnung festgelegt. Kleinere Grundstücke bis 1.000 m² können einfacher und schneller erworben werden, ebenso wurde der Erwerb im Familienkreis oder unter Miteigentümer:innen erleichtert.

Die Neuerungen schaffen mehr Flexibilität und eine moderne, praxisnahe Abwicklung. Details zur Reform finden Sie im Salzburger Grundverkehrsgesetz.

Raumordnung: Mehr leistbarer Wohnraum für Salzburg

Mit der aktuellen Raumordnungsnovelle sollen Wohnbauprojekte künftig einfacher, gezielter und sozial verträglicher realisiert werden.

Wichtige Neuerungen sind u.a. die Reduktion von Mindestabstände zwischen Wohngebäuden am selben Bauplatz, mehr Bebauungsdichte bei qualitätsvollem Bauen sowie Maßnahmen zur echten Barrierefreiheit.
Raumordnungsverträge, die gezielte Mobilisierung von Bauland für geförderten Wohnbau, sowie die bewährte Zweitwohnsitzabgabe zählen zu den zentralen Hebeln der Novelle. Alle Details finden Sie in der Salzburger Raumordnungsgesetz-Novelle.

Katastrophenfonds Salzburg

Naturkatastrophen wie Überschwemmungen, Sturm oder Lawinen können auch unsere Gemeinde betreffen. Um in solchen Fällen schnell und unbürokratisch Hilfe leisten zu können, gibt es den Katastrophenfonds Salzburg. Der Fonds unterstützt Betroffene mit finanziellen Mitteln bei der Beseitigung von Schäden, die durch Naturereignisse verursacht wurden. So trägt er wesentlich dazu bei, die Folgen von Katastrophen abzumildern und den Wiederaufbau zu erleichtern.
Weitere Informationen und Antragsmöglichkeiten finden Sie auf der Website des Landes Salzburg unter salzburg.gv.at.
Bei Katastrophen wie Unwettern oder Überschwemmungen ist aber auch die Caritas rasch zur Stelle. Sie leistet finanzielle Soforthilfe, unterstützt in schweren Fällen aber auch langfristig.

Aus unseren Einrichtungen

Jugendtreff - Engagierte Jugend – gelebte Zukunft in Bruck

Ob Klimaschutz, gesunde Ernährung oder sinnvolle Feriengestaltung – im Jugendtreff ist vieles möglich. Mit viel Herzblut, Engagement und Unterstützung von außen setzt Leiterin Denise Dick auf Projekte, die Jugendlichen echte Mitgestaltung ermöglichen und gleichzeitig wichtige Kompetenzen fördern.

GROSSZÜGIGE UNTERSTÜTZUNG DURCH DEN KIWANISCLUB ZELL AM SEE

Besonders freut sich das Team des Jugendtreffs über eine großzügige Spende in Höhe von € 2.000 vom Kiwanisclub Zell am See. Mit dieser Förderung können die beliebten Kochprojekte für Jugendliche zwischen 12 und 18 Jahren fortgeführt werden. Dabei geht es nicht nur um gesunde Ernährung, sondern auch um Alltagskompetenz, Gemeinschaftserlebnis und die Stärkung der eigenen Selbstwirksamkeit. Beim persönlichen Treffen mit den Kiwanis-Mitgliedern im Juni im Erlhof bedankte sich Denise Dick herzlich für die wertvolle Unterstützung und stellte den Jugendtreff sowie die pädagogischen Ziele der offenen Jugendarbeit vor.

„GREEN 4 US“ – BRUCK BLÜHT FÜR DEN UMWELTTAG

Zum Weltumwelttag am 5.6. wurde im Rahmen der Aktion „Bruck blüht für den Umwelttag“ gemeinsam mit engagierten Jugendlichen, Bürgermeisterin Barbara Huber und dem Wirtschaftshof ein lebendiges Zeichen gesetzt: Der gepflanzte Schriftzug „Green 4 us“ steht für Umweltbewusstsein, Zusammenhalt und die aktive Rolle der Jugend im Klimaschutz.

„Nachhaltigkeit beginnt bei uns selbst – und unsere Jugend zeigt eindrucksvoll, wie wir gemeinsam Zukunft gestalten können“, so Bürgermeisterin Huber. Die Pflanzaktion wurde vom Jugendtreff initiiert und gemeinsam geplant – ein gelungenes Beispiel dafür, wie offene Jugendarbeit junge Menschen zum Mitgestalten ermutigt.

FERIENBETREUUNG IM SOMMER

Auch in den Sommerferien war der Jugendtreff aktiv: Für einen Monat wurde eine betreute Ferienaktion angeboten, die Kindern und Jugendlichen im Alter von 6-10 Jahren nicht nur Abwechslung und Spaß, sondern auch Gemeinschaft und kreative Erlebnisse bot. Während dieser Zeit war der Jugendtreff geschlossen, die Räumlichkeiten wurden aber aktiv und gerne genützt.

Mit Projekten wie diesen zeigt der Jugendtreff, was offene Jugendarbeit bewirken kann – und dass Zukunft in Bruck nicht nur gedacht, sondern gemeinsam gestaltet wird.

Aktuelles aus unserem Seniorenheim

REGIONALE KÜCHE, DIE SCHMECKT

In unserem Seniorenheim legen wir größten Wert darauf täglich, hochwertige, schmackhafte und ausgewogene Mahlzeiten zu servieren. Dabei geht es nicht nur um den guten Geschmack – ebenso wichtig sind Katharina, unserer Küchenleiterin und ihrem Team, die individuellen Bedürfnisse und Vorlieben unserer Bewohner:innen. Ob besondere Diäten, Unverträglichkeiten oder einfach der Wunsch nach einem Lieblingsgericht zum Geburtstag: Unsere Küchencrew begegnet diesen Anforderungen mit viel Engagement und Herzblut.

REGIONALE PRODUKTE

Ein besonderes Augenmerk legen wir zudem auf die Herkunft unserer Zutaten. Wo immer es möglich ist, beziehen wir unsere Rohstoffe aus der Region. So stammt das verwendete Fleisch zu 100% aus Österreich – der Großteil davon direkt von der Metzgereigenossenschaft Bruck, die Fleisch von Brucker Bauern in der Landwirtschaftlichen Fachschule Bruck verarbeitet und vermarktet. Auch Milch und Eier kommen vom Bauern direkt aus unserem Ort.

Für dieses klare Bekenntnis zur Regionalität und Qualität wurde unsere Küche mit dem SalzburgerLand Herkunftszertifikat „Ausgezeichnet Aufgetischt“ geehrt – ein Gütesiegel, das für echte Herkunft und nachhaltiger Verarbeitung steht.

Doch das schönste Lob kommt von unseren Bewohner:innen: Wenn das Teller leer ist und ein Lächeln bleibt, ist das die beste Auszeichnung.

AKTIV BLEIBEN IM ALTER

Um die Zeit in unserem Haus abwechslungsreich und erfüllend zu gestalten, bieten wir regelmäßig sogenannte Aktivierungen an. Diese finden mehrmals pro Woche am Vormittag statt und werden liebevoll von Dani, eine unserer Fach-Sozialbetreuerinnen, geplant und begleitet.

MIT FREUDE UND BEWEGUNG DURCH DEN ALLTAG

Vom gemeinsamen Turnen und Basteln über Klassiker wie Stadt, Land, Fluss oder Bingo bis hin zu Kegeln und sogar Basketball – für jede und jeden ist etwas dabei. Die Teilnahme ist selbstverständlich freiwillig, doch viele Bewohner:innen freuen sich auf diese aktiven Stunden, bei denen Bewegung, Austausch und Lachen im Mittelpunkt stehen.

Was auf den ersten Blick wie reiner Freizeitspaß aussieht, hat auch einen wichtigen gesundheitlichen Aspekt: Durch gezielte Bewegungsübungen, Denkspiele und soziale Interaktion wird sowohl die körperliche als auch die geistige Fitness gestärkt. Das beugt Stürzen vor, erhält die Mobilität und fördert die Selbstständigkeit – wichtige Voraussetzungen für ein selbstbestimmtes Leben im Alter.

KOMM IN UNSER TEAM

Das sind nur zwei Beispiele, wie das Team vom Seniorenheim sich für die Bewohner:innen engagiert.

Wenn du auch ein Teil davon sein willst, bewerbe dich gerne auf www.bruck-grossglockner.at.

Es erwarten dich ein sicherer Arbeitsplatz und optimale Vereinbarkeit mit der Familie. Egal, ob du kleine oder größere Aufgaben zu Hause hast, um die du dich kümmern musst - gemeinsam finden wir dein perfektes Einstellungsausmaß.

Werde Teil eines starken Teams, das sich gegenseitig unterstützt und leiste jeden Tag sinnvolle Arbeit, die zählt.

Bis bald im Seniorenheim Bruck!

Aktuelles aus der Bibliothek

Kurz vor Schulschluss besuchten uns alle Klassen der Volksschule. Es war eine Freude, die Kinder beim Schmökern zu beobachten. Sie merkten schnell: Eigentlich ist das Lesen ganz cool – und die Schwellenangst vor dem Besuch der Bibliothek nahm spürbar ab. Das Angebot wurde sehr gut angenommen und auch während der Sommermonate riss der Besuch nicht ab.
Natürlich werden wir unser Angebot im Kinder- und Jugendbereich weiter ausbauen.

LESESOMMER
Die Aktion „Lesesommer“ war wieder ein voller Erfolg. Viele Kinder haben sich das Eis – für das dreimalige Lesen eines Buches – redlich verdient. Die dazugehörigen Lesekarten nehmen außerdem an einer Verlosung teil.

JAB KARTE
Im Sommer schnupperten etliche Jugendliche mit der JAB-Karte – „Junge aktive Brucker:innen“ – bei uns hinein und konnten sich ein Bild von der Attraktivität der Bibliothek machen. Ein großes Lob an die Jugendlichen: sehr interessiert, geschickt und äußerst positiv im Umgang mit Menschen und Medien. Es war eine große Freude, mit ihnen zu arbeiten.
Durch ein Sonderbudget in der Höhe von 300 Euro von der Landesregierung Salzburg hatten einige JAB-Jugendliche zudem die Möglichkeit, sich genau ihre Lieblingsbücher selbst auszusuchen und diese dann in unser Bibliotheks-Repertoire aufzunehmen.

LESEKOMMODE
Für einen Monat bekamen wir eine Lesekommode mit Informationen zur Basisliteratur zur Ansicht in die Bibliothek. Besonders interessant war dieses Angebot für Leser:innen, die Bücher mit leichter deutscher Sprache bevorzugen.

BÜCHER-FLOHMARKT
Der Flohmarkt am 15.8. war wie immer ein Gemeinschaftswerk vieler freiwilliger Helfer:innen. Danke für die zahlreichen Buchspenden, danke dem Tourismusverband für das Zelt, danke den Wirtschaftshofmitarbeitern für die Mithilfe – und ein großes Danke an alle Käufer:innen, die mit ihrem Beitrag helfen, neue Medien für die Bibliothek anzuschaffen.

BÜCHER IN ARZTPRAXEN
Von Anfang September bis Ende November liegen in einigen Arzt- und Physiopraxen gebrauchte Bücher auf. Diese laden zum Schmökern ein – siehe Info in den Büchern. Wir freuen uns, wenn die Bücher gelesen und anschließend gerne an andere Lesebegeisterte weitergegeben werden.

Buchtipp:

Buchempfehlung von Tea Jevtic: „Flawed – Wie perfekt willst du sein?“ von Cecilia Ahern

Im Buch geht es um ein 17-jähriges Mädchen namens Celestine. Sie wird von der Gilde, die Regierung dort, als perfekt angesehen. Es gibt zwei „Klassen“ von Menschen, die Perfekten und die Fehlerhaften. Die Fehlerhaften werden verabscheut und leben nach strengen Regeln.
Bei einer Busfahrt von Celestine mit ihrem Freund Art, dem Sohn des Obersten Richters der Gilde, Bosco Crewn und ihrer Schwester Juniper bemerkt Celeste die Ungleichbehandlung und will einem älteren fehlerhaften Mann beistehen. Doch mit diesem Hilfsangebot bricht sie das Gesetz und wird verhaftet. In der Gefängniszelle lernt sie Carrik kennen und erfährt mehr über das Leben der Fehlerhaften. Beim Gerichtsurteil kann Celestine zwischen 2 Jahren Haft oder einer Brandmarkung wählen. Durch ihren Eintritt für Schwächere bekommt sie den ganzen Hass des Richters zu spüren und erhält 5 Brandmarkungen. Aber Celestine gibt nicht auf und kann auf ihrem weiteren Weg vieles bewegen.
Mir gefällt das Buch, weil es zeigt, dass das Leben manchmal eine plötzliche Wende nehmen kann – egal ob es einem gefällt oder nicht.

Aus unseren Kindergärten

Überraschendes Abschlussgeschenk im Kindergarten Sonnenschein

Ein Kindergartenjahr umfasst viele Aktivitäten, bei denen oft auch die Eltern engagiert mithelfen. Die Organisation übernimmt dabei meist der Elternbeirat. Diese Unterstützung stärkt die Zusammenarbeit und das Gemeinschaftsgefühl zwischen Kindergarten und Eltern.
Als große Überraschung zum Abschluss des Kindergartenjahres haben uns heuer die Eltern der Schulanfänger:innen ein überaus liebevoll gestaltetes Geschenk überreicht, für das wir uns auf diesem Weg nochmals herzlichst Bedanken möchten. Die Bank wird mit Sicherheit einen Ehrenplatz erhalten und uns noch viele Jahre, an die uns anvertrauten Kinder erinnern.

MIT HERZ, VERSTAND – UND HUMOR

Um im Kindergarten arbeiten zu können, braucht es mehrere Jahre Ausbildung, viel Eigeninitiative, Einfühlungsvermögen und vor allem die bewusste Entscheidung, mit Menschen aller Altersgruppen zusammenarbeiten zu wollen. Damit diese wertvolle Arbeit auch langfristig mit Freude ausgeübt werden kann, braucht es ein engagiertes, ideenreiches – und nicht zuletzt humorvolles – Team an der Seite.
Stets bereit, miteinander zu wachsen, sich gegenseitig zu unterstützen, sich selbst zu reflektieren – und dabei den eigentlichen Arbeitsauftrag nicht aus den Augen zu verlieren: Das ist uns im Kindergarten Sonnenschein besonders wichtig.

ABSCHIED VON STEFFI

Schweren Herzens verabschieden wir uns von Steffi, die viele Jahre mit Herz, Engagement und ganz viel Wärme Teil des Teams im Kindergarten Sonnenschein war.
Die Entscheidung zu gehen, fiel ihr nicht leicht. Doch einer der schönsten Gründe – die Liebe – öffnete für Steffi ein neues Kapitel in Kärnten. Auch wenn wir sie nur ungern ziehen lassen, freuen wir uns von Herzen mit ihr und wünschen ihr für ihren Neustart alles erdenklich Gute.
Danke, liebe Steffi – im Namen des gesamten Teams, der Familien und unserer Frau Bürgermeisterin.

INTERVIEW MIT UNSERER PRAKTIKANTIN

Warum das Arbeiten im Sonnenschein Team so schön ist, wollten wir genauer wissen und haben kurzerhand Chiara interviewt. Sie war Praktikantin in der Sommerbetreuung und befindet sich in Ausbildung zur Elementarpädagogin an der BAFEP Bischofshofen.

Was zeichnet das Sonnenschein Team aus?

Chiara: Das Team ist offen und es herrscht eine gute Zusammenarbeit; es wird einem dadurch das Hineinwachsen erleichtert!

Warum bleibt man, möchte dort arbeiten?

Chiara: Weil es ein beständiges Team ist; durch Zuwächse bereichert wird und regelmäßig Weiter- und Fortbildungen stattfinden.

Höhepunkte der letzten Kindergartenwochen im Bienenschwarm

Die letzten Wochen im Kindergarten waren geprägt von vielen schönen Momenten, die den Kindern noch lange in Erinnerung bleiben werden. Schon unser Wandertag sorgte für leuchtende Augen: Gemeinsam machten wir uns auf den Weg zum nahegelegenen Bach. Barfuß im Wasser bauten wir kleine Staudämme, ließen unsere selbst gebastelten Schiffe schwimmen und genossen ein Picknick im Grünen – ein echtes Naturabenteuer.

MUSICAL „TARZAN“

Ein besonderes Erlebnis war der Ausflug der Schulanfänger mit dem Zug ins Ferry-Porsche-Congress Center zum Musical „Tarzan“ der Musikmittelschule Zell am See. Nicht nur die Fahrt mit dem Zug war für viele Kinder aufregend, sondern auch die mitreißende Musik, die bunten Kostüme und Tarzans Abenteuer begeisterten uns alle. Noch Tage später sangen viele die Lieder im Kindergarten nach und erzählten von den mutigen Figuren.

SPORT- UND SPIELEFEST

Ebenso bleibt unser Sport- und Spielefest unvergessen. Im Garten verwandelten sich die Kinder in kleine Sportler:innen, absolvierten Stationen wie zum Beispiel Sackhüpfen, Dosenwerfen, Wasserbombenzielwurf, Entenfischen, … und feuerten sich gegenseitig an. Gemeinsames Lachen, Teamgeist und Freude am Bewegen standen im Mittelpunkt. Am Ende konnte jede:r stolz seinen Spielepass, ein kleines Geschenk und einen selbst ausgegrabenen Edelstein mit nach Hause nehmen.

BEWEGENDER ABSCHIED

Den Abschluss dieser ereignisreichen Zeit bildete die Verabschiedung unserer Schulanfänger:innen. Unsere „Füchse“ wurden mit vielen Liedern, einem Singspiel vom Hahn auf dem Hühnerhof und Abschlussgeschenken gefeiert. Beim gemeinsamen Buffet, welches von den Eltern großzügig und liebevoll gestaltet wurde, ließen wir das letzte gemeinsame Fest mit unseren Schulanfänger:innen ausklingen. Es war uns eine große Freude, die Kinder in ihrer Entwicklung begleiten zu dürfen. Wir sind unglaublich stolz auf jeden einzelnen kleinen Schritt, den sie in ihrer Kindergartenzeit gemacht haben und dankbar für die vielen besonderen Augenblicke.

das Team
Bienenschwarm

Änderung der Kindergartenordnung

Seit September 2025 hat unser Kindergarten Spatzennest eine verkürze Öffnungszeit bis 16:00 Uhr. Grund dafür ist der rückläufige Bedarf an Betreuung bis 17:00 Uhr. Diese Anpassung erfolgte im Rahmen der überarbeiteten Kindergartenordnung. Die Kindergarten-Gebühren wurden zudem im Zuge der jährlichen Anpassung indexgerecht angepasst.

Neues Team im Kindergarten Spatzennest

Mit Ende des Kindergartenjahres hat Isabell Langegger ihre Funktion als Leiterin zurückgelegt und an Viktoria Rauchenwald übergeben. Frau Langegger möchte sich künftig wieder verstärkt der pädagogischen Arbeit mit den Kindern widmen – einem Bereich, der ihr besonders am Herzen liegt und in dem sie ihre große Erfahrung einbringt.
Mit Viktoria Rauchenwald, einer langjährigen Mitarbeiterin des Kindergartens, konnte eine engagierte Nachfolgerin gewonnen werden. Unterstützt wird sie dabei von Annalena Schmid, die die Stellvertretung übernimmt. Als gruppenführende Pädagoginnen arbeiten weiterhin Viktoria Rauchenwald, Annalena Schmid und Isabell Langegger. Die Integrationsassistentinnen Michaela Voithofer-Galgoczy und Sabine Manzl unterstützen ebenso mit ihrem pädagogischen Wissen.
Als Helferinnen sind Karin Nocker, Kerstin Hutter, Eva Pfister und Annabel Westerdijk tätig. Ganz besonders freut es uns, unsere beiden neuen Helferinnen Karin Harlander und Anna Hollaus begrüßen zu dürfen - schön, dass ihr bei uns seid!
Ebenso wird unser Haus von Raphaela Steinert (Elementarpädagogin für inklusive Entwicklungsbegleitung) und Silke Voithofer (Sprachförderin), beide vom Regionalverband, bestens unterstützt.
Wir freuen uns auf viele tolle Momente, Projekte, individuelle Entwicklungsschritte und auf eine gute Zusammenarbeit mit den Familien!

Kinderskikurse – Transport zur Seilbahn

Kinderskikurse sind nicht nur eine wertvolle sportliche Betätigung, sondern auch ein wichtiger Teil der Entwicklung unserer Kinder – sie fördern Bewegung, Selbstständigkeit und das sichere Verhalten im Schnee. Umso wichtiger ist es, solche Angebote auch weiterhin zu unterstützen und zu fördern.
Wir sind uns aber auch bewusst: Die tägliche Anreise zu den Skikursen – insbesondere der Transport von und zur Seilbahn – stellt viele Familien vor organisatorische Herausforderungen. Die Gemeinde ist daher für den kommenden Winter bemüht, für die Zukunft eine praktikable Lösung zu finden. Ziel ist es, den Transport zu erleichtern und möglichst auch einen eigenen Fahrdienst zur Verfügung zu stellen.

Aus unseren Schulen

MINT-Auszeichnung für die Informatik-Mittelschule Bruck

Am 3.6. wurde unserer Schule im festlichen Rahmen im Haus der Industrie in Wien das MINT-Gütesiegel überreicht. Diese Auszeichnung bekommen Bildungseinrichtungen, die sich im Bereich Mathematik, Informatik, Naturwissenschaften und Technik durch innovativen und begeisternden Unterricht hervortun.
Ein großes Dankeschön an das engagierte Kollegium der Informatik-Mittelschule Bruck - im Besonderen an das MINT-Team unter der Projektleitung von Christian Haslinger: Harald Buchsteiner, Simona Lafenthaler, Isabella Sattlegger, Peter Schwaiger und Eveline Wallner.

Tag der offenen Tür an der Informatik-Mittelschule Bruck

Herzliche Einladung an alle Viertklässler:innen der VS Bruck, VS St. Georgen und VS Fusch zum Tag der offenen Tür an der MS Bruck am Dienstag, den 4.11. Die genauen Infos dazu sowie zum Elternabend um 18 Uhr im Ausstellungsraum werden vor den Herbstferien in den Volksschulen verteilt.

Mitarbeiter News

Jobbörse – Bruck sucht (m/w/d)

Pflegekräfte (DGKP, Pflege(fach)assistenz, Fachsozialbetreuung)

Landmaschinenmechaniker:in

Mitarbeiter:in für kommunale Technik & Instandhaltung

BEWERBUNGEN:
Amtsleitung Christine Höller
amtsleitung@bruck-grossglockner.at

UNSERE BENEFITS

- Arbeitsplatzsicherheit
- Flexible Arbeitszeitmodelle
- Regelmäßige, transparente Lohnentwicklung
- Du auf Augenhöhe
- Gestaltungsmöglichkeiten
- Ermäßigungen in Schlossbad, Apotheke, etc.
- Gemeinsame Aktivitäten und Events
- Persönliche Weiterentwicklung (Fort- und Ausbildungen)
- Gesundheitsförderung
- Gratis-Parkplätze

Willkommen im Team

Kindergarten Spatzennest
Karin Harlander
Anna Hollaus

Kindergarten Sonnenschein
Isabella Valvoda

Seniorenheim
Birgit Neumaier

Infrastrukur / Schulen
Gülsüm Coban

Abschluss Gewerkschaftsschule

Unsere Küchenleitung Katharina Schwaiger hat die Gewerkschaftsschule erfolgreich abgeschlossen. Herzliche Gratulation!

Barbara und Team

Verabschiedung Georg Gruber

Unser langjähriger Mitarbeiter Georg Gruber hat seinen wohlverdienten Ruhestand angetreten. Viele Jahre lang war er mit großem Engagement, Verlässlichkeit und Herz für unsere Gemeinde, vor allem unseren Fuhrpark im Einsatz. Wir bedanken uns herzlich für die gute Zusammenarbeit und den wertvollen Beitrag, den er für unsere Gemeinschaft geleistet hat. Für den neuen Lebensabschnitt wünschen wir ihm alles Gute, Gesundheit und viele schöne Momente in der Pension.

Barbara und Team

Martin Lederer

Leitung Wirtschaftshof

Ist äußerst schwer aus der Ruhe zu bringen und kann es nicht ausstehen, wenn nichts weitergeht. Mit handwerklichem Geschick und kreativen Lösungen bringt er außerdem jedes Projekt voran.

Das bringt mich zum Lachen
meine Kollegen in diversen Pausengesprächen

Meine größte Schwäche ist
Essen

Mein Lebensmotto lautet
immer schön locker bleiben

Ich kann nicht leben ohne
meine Werkstatt

Nicht genug bekommen kann ich von
Bauernkrapfen

Sonja Leo

Leitung Kindergarten Sonnenschein

Liest leidenschaftlich gern, liebt frische Luft und feine Düfte. Lacht am liebsten mit Kindern und über klugen Wortwitz. Beschreibt sich selbst als empathisch, ausdauernd, lustig und ehrgeizig.

Ein neuer Tag beginnt für mich
meistens zu früh

Dafür bin ich wirklich dankbar
für meinen langen Atem in allen Lebenslagen

Energie tanke ich
in der Natur und in der Stille

Mein Lieblingsschimpfwort lautet
Holy-Moly

Meine größte Schwäche ist
zu viel zu hinterfragen

Mario Zöggeler

Leitung Bauverwaltung

Tankt neue Energie auf dem Hochsitz oder in der Sonne. Ist gelassen, pragmatisch und ein Familienmensch. Reist am liebsten mit seiner Tochter und seiner Frau nach Italien oder Kroatien.

Mein Lebensmotto lautet
In der Ruhe liegt die Kraft

So bringt man mich aus der Ruhe
Wenn Fehler mehr zählen als Engagement

Wenn ich heute 10 Millionen im Lotto gewonnen hätte, dann
würde ich ab sofort montags frei machen

Das macht mich wütend
Unzufriedenheit und jammern, ohne selbst Veränderungen anzugehen

Diese Reise werde ich nie vergessen
die erste Reise mit meiner Frau nach Lanzarote

e5 Bericht & Aktivitäten

AEA-Kostencheck

Die österreichische Energieagentur stellt ab sofort ein kostenloses Onlinetool zur Verfügung, mit dem Privatpersonen ihre Angebote für eine Photovoltaikanlage oder ein neues Heizsystem einfach und anonym vergleichen können.

WAS BRINGT DER KOSTENCHECK?

- Man vergleicht das Angebot direkt mit aktuellen Durchschnittspreisen in Österreich.
- Es ist auf einem Blick erkennbar, ob der angebotene Preis realistisch ist.
- Durch den Marktvergleich erhält man mehr Informationen, die die Investitionsentscheidung erleichtern.

„Gerade in Zeiten hoher Nachfrage ist es entscheidend, Konsument:innen mit verlässlichen Informationen auszustatten", so Wirtschaftsminister Wolfgang Hattmannsdorfer. (ORF Stories, 2025). Das Tool ist speziell für Privatpersonen gedacht, die bereits ein konkretes Angebot vorliegen haben und kurz vor der Entscheidung stehen. Es steht kostenlos auf der Website der österreichischen Energieagentur zur Verfügung.
Direkt zum Vergleich:
www.aea-kostencheck.at

Mitfahrbankerl – Gemeinsam unterwegs

Mobilität neu gedacht: Mit dem Mitfahrbankerl schafft die Gemeinde eine einfache, nachhaltige und nachbarschaftliche Möglichkeit, gemeinsam unterwegs zu sein – ganz ohne App, Anmeldung oder Kosten.
Derzeit gibt es **drei Standorte**: Dorfplatz Bruck, Dorfplatz St. Georgen und Bruck Gartenweg (gegenüber vom Billa Parkplatz).

So funktioniert's:
Wer eine Mitfahrgelegenheit sucht, setzt sich einfach auf das farblich auffällige Bankerl an einem der gekennzeichneten Standorte. Das signalisiert Autofahrer:innen: Hier möchte jemand mitgenommen werden!

WARUM DAS MITFAHRBANKERL?

- ✓ Mehr Miteinander & weniger Alleinfahrten
- ✓ Weniger Verkehr & Emissionen
- ✓ Beitrag zu mehr Klimaschutz & gelebter Dorfgemeinschaft

Mitfahren und los geht's – für ein lebenswertes und umweltfreundliches Bruck!

Energie gemeinsam denken – Ein Schritt in die Zukunft

Gemeinsam mit den Gemeinden Fusch, Taxenbach und dem Reinhalteverband arbeiten wir derzeit an der Gründung einer überregionalen, interkommunalen Energiegemeinschaft. Ziel ist es, erneuerbare Energie direkt vor Ort zu produzieren, zu teilen und effizient zu nutzen. So schaffen wir mehr Unabhängigkeit, fördern Nachhaltigkeit und stärken die regionale Wertschöpfung. Wir freuen uns, diesen wichtigen und zukunftsweisenden Schritt in der regionalen Energieversorgung gemeinsam zu gehen und halten Sie selbstverständlich weiterhin auf dem Laufenden. Die Teilnahme an dieser Energiegemeinschaft ist nicht öffentlich zugänglich und beschränkt sich auf die kommunale Nutzung.

Gesunde Gemeinde

Herbst-Programm 2025

WIE KANN ACHTSAMKEIT ZU MEHR ZUFRIEDENHEIT IM ALLTAG BEITRAGEN?

In unserer schnelllebigen Welt kann der Kontakt zu uns selbst leicht verlorengehen. Doch die Fähigkeit zu spüren und bewusst wahrzunehmen kann uns helfen, wieder mehr zur Ruhe zu kommen und mehr Zufriedenheit zu spüren.
Achtsamkeit lädt uns ein, einen neuen Umgang mit Stress, Gedanken, Gefühlen und herausfordernden Situationen zu finden – freundlich, präsent und ohne zu bewerten. Die Praxis der Achtsamkeit wächst mit der Zeit – dieser Vortrag möchte dazu erste Anregungen für den Alltag schenken.
Vortragende: Mag. a Anita Obersamer MSc arbeitet als Psychotherapeutin und Achtsamkeitstrainerin (MBSR) in freier Praxis in Zell am See und bietet Selbsterfahrungsseminare an.
Freitag, 3. 10. um 19:00 Uhr
Ausstellungsraum
Brucker Schulzentrum
Eintritt frei

„DAS WUNDER SEHEN“
Ein kurzer Ausflug in die Physiologie des Auges
Vortrag von Dr. Barbara Leitner, Fachärztin für Augenheilkunde und Optometrie in Bruck
Donnerstag, 16. 10. um 19:00 Uhr
Ausstellungsraum Brucker Schulzentrum
Eintritt frei

AQUA-GYMNASTIK
Gelenkschonendes Aqua-Training im Wasser kräftigt die Muskulatur, stärkt das Herz-Kreislaufsystem, dient zur Verbesserung der Flexibilität und des Gleichgewichtes und löst Verspannungen.
ab Donnerstag 6. 11. um 18:30 Uhr
5 Einheiten zu je 45 Minuten
Keine Kursgebühr
Eintritt: Einzelkarte € 21,00 (gültig: 3 Stunden) oder 10er Block (11 x Tageseintritte incl. Fitness-Studio € 210,00)
Anmeldung erbeten bis 31. 10. bei Katharina Griessner, Tel. 0676 4820285 oder katharina.griessner@gmx.at

GESTERN NOCH GESUND – HEUTE DIABETES

Welche Rolle Ernährung spielt, Vortrag mit Heidemarie Rudroff
Wie gehe ich mit dieser Information um und was heißt das für mich?
Eine gesunde und ausgewogene Ernährung ist nicht nur für die Prävention von Typ-2-Diabetes wichtig, auch ist die Umstellung der Ernährung eine der ersten und wichtigsten Maßnahmen, um mögliche Spätfolgen zu vermeiden. Doch wie gelingt eine dauerhafte Ernährungsumstellung und wie integriere ich diese in meinen familiären/beruflichen Alltag? Auch regelmäßige körperliche Aktivität kann unter anderem zu einer günstigeren Lebensqualität beitragen, um Blutzucker-Werte, aber auch Blutdruck oder Blutfett-Werte zu verbessern.
Gesundheit kann man essen – und es schmeckt sogar!
Mittwoch, 12. 11. um 19:00 Uhr
Ausstellungsraum Brucker Schulzentrum
Eintritt frei

Soziales, Familie & Wohnen

Obfrau GR Natascha Kendler

Einladung zum Tag der Senior:innen

Die Gemeinde Bruck lädt alle Seniorinnen und Senioren herzlich zum diesjährigen Tag der Senior:innen ein. Freuen Sie sich auf einen gemütlichen Nachmittag in netter Gesellschaft, mit gutem Essen, schönen Gesprächen und angenehmer Atmosphäre.

Wann: Freitag, 17.10. um 12:00 Uhr
Wo: Gasthof Lukashansl
Anmeldung: Bitte melden Sie sich aus organisatorischen Gründen beim Bürgerservice der Gemeinde an: Isabella Koch, Tel. 06545 7207 11
Teilnahme: ab 65 Jahren

Wie bereits in den vergangenen Jahren findet für die Bewohner:innen des Seniorenheims ein eigener Tag der Senior:innen statt – zur einfacheren Organisation direkt vor Ort – am 10.10.2025.
Wir freuen uns auf zahlreiche Anmeldungen und ein schönes Beisammensein!

Wirtschaft, Kultur & Tourismus

Obfrau GR Andrea Nussbaumer

Rückblick Schlossbad-Fest 2025

Bei strahlendem Sommerwetter konnte heuer das Brucker Schlossbad-Fest am 15.6. abgehalten werden. So war bereits von Beginn an das Schwimmbad gut besucht. Für alle Brucker Kinder bis 14 Jahre gab es gratis Eintritt, Gutscheine für Pommes mit Getränk sowie Tombola-Lose mit lässigen Preisen.
Der Salzburger Zivilschutzverband mit seiner Safety-Tour und die ASBÖ-Wasserrettung Zell am See, bei der man von geprüften Schwimmlehrern auch heuer wieder die Schwimmabzeichen absolvieren konnte, waren vor Ort und konnten Wissbegierige gut informieren.
Der Stand „Sonne ohne Reue“ mit Glücksrad, Sonnenquiz und gratis Sonnenschutzmitteln war zu jederzeit gut besucht. An dieser Stelle ist lobend zu erwähnen, dass Spenden für die Krebshilfe Salzburg gesammelt wurden. Aqua-Gymnastik mit Katharina sowie die Wurf- und Fangstationen und der Hindernisparcours mit Schnecki & Jacky vom ASKÖ wurden speziell von den

sportlichen Kindern sehr gut angenommen. Für die Kleinen gab es das Meerjungfrauen-Schwimmen und ganz gemütlich ging es beim Kinderyoga mit Diana zu.

An dieser Stelle ein herzliches Dankeschön an unsere diesjährigen Sponsoren der wertvollen Tombola-Preise: Gemeinde Bruck, Sandis Ballonbox, Wildpark Ferleiten, Berggasthof Kohlschnait, Hotel LukasMayr, Hervis Sports, Kreativland Maishofen, XXXLutz, Buchhandlung Ellmauer, Großglockner Hochalpenstraßen AG, Sport 2000 Simon, Maxi Markt, ÖAMTC, Sportcamp Woferlgut, Kaprun Kitzsteinhorn, Hagebaumarkt Ebster, McDonald´s, Gasthof Zacherlbräu, Tauernklinikum Zell am See, Die St. Georgnerin, Radschlag, Sigmund Thun Klamm, Schlossbad-Buffet Pächter Andexer & Wenghofer.

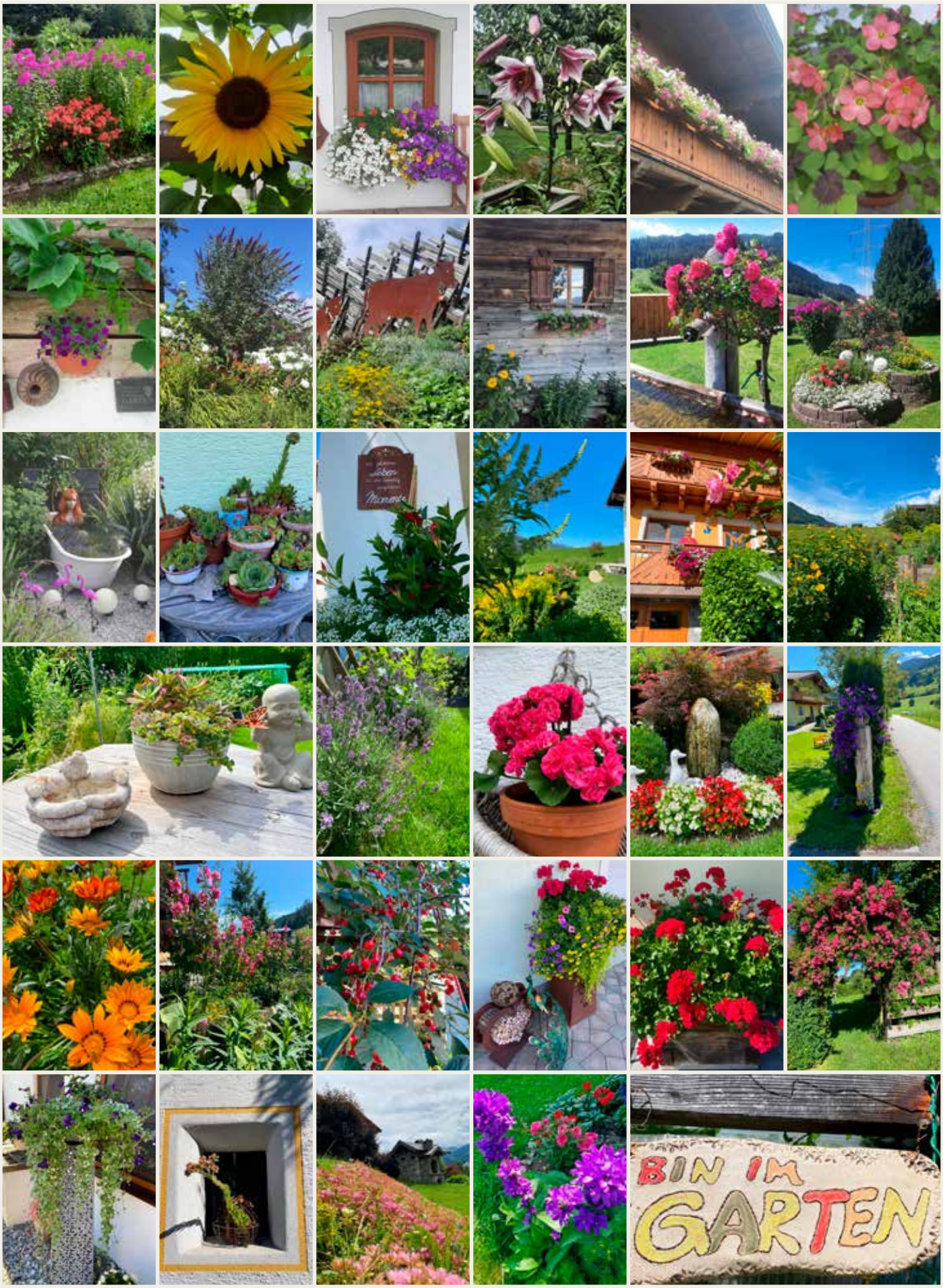
Künstler aufgepasst

Zwei mal im Jahr - Frühling und Herbst – findet eine Vernissage mit anschließender Ausstellung im Gemeindeamt statt. Die jeweiligen Exponate hängen ein halbes Jahr im Stiegenhaus und können während der Amtszeiten von vielen Besuchern besichtigt werden.
Auch heuer möchten wir gerne Ende Oktober/Anfang November eine Vernissage veranstalten. Bei Interesse können Sie sich gerne im Gemeindeamt beim Bürgerservice melden oder auch gerne direkt bei mir als Ausschuss-Führende: 0664 2828810

Blumenschmuck-Aktion „Wertschätzung statt Wettbewerb“

Am 18.7. durften wir bei strahlend schönem Wetter unsere Teilnehmer:innen der heurigen Blumenschmuck-Aktion in Gries, St. Georgen und Bruck besuchen.
In Zweier-Gruppen unterwegs waren Bürgermeisterin Barbara Huber mit GV Manuela Hainzer sowie GV Birgit Katstaller mit GR Andrea Nussbaumer. Wie immer

wunderbar diese schöne Blumenpracht auf den Terrassen, in den Gärten und Balkonen. Danke an dieser Stelle für die nette Aufnahme, die interessanten Gespräche und die Bewirtung.
So wird uns dieser Tag unvergesslich bleiben!


BIN IM
GARTEN

Aktuelles aus dem Tourismusverband

Der Sommer zeigte sich heuer äußerst wechselhaft – doch es boten sich genügend Momente, die Einheimische und Gäste gleichermaßen für Ausflüge und Erlebnisse nutzten konnten. Trotz der wetterbedingten Herausforderungen verlief die Saison insgesamt (nach aktuellem Stand) zufriedenstellend und bestätigt(e) einmal mehr die Attraktivität unserer Region. Jetzt heißt es: Daumen drücken für einen freundlichen, sonnigen Spätsommer!

SOMMER-HIGHLIGHTS & HERBSTLICHE VORFREUDE

© Posch Photography

Beim **Glocknerkönig 2025** passte heuer einfach alles: traumhaftes Wetter, tolle Stimmung und sportliche Bestleistungen auf der Großglockner Hochalpenstraße. Rund 2.300 Teilnehmer aus über 30 Nationen nahmen teil – mit neuen Streckenrekorden und großem Applaus. Ein herzliches Dankeschön gilt allen Helfern, Mitwirkenden, Partnern und Teilnehmern – wir freuen uns auf den Glocknerkönig 2026!

Zwar fielen die ersten Termine vom **Rund uman Brunn** und dem **Fuscher Dämmerschoppen** dem Wetter zum Opfer - doch an den folgenden Terminen wurde es umso stimmungsvoller. Unsere beliebten Dorfveranstaltungen wurden wieder zum Treffpunkt für Einheimische, zum Anziehungspunkt für Gäste und zur Bühne für regionale Kulinarik und Musik.

Auch der Spätsommer hält noch einige Highlights bereit: Am **6. September** laden wir gemeinsam mit der Bauernschaft Bruck zum traditionellen **Almabtriebsfest** am Gelände der LFS Bruck. Am **18. September** feiern **Rund uman Brunn** und **Fuscher Dämmerschoppen** im Rahmen der **Oldtimer Traktor WM** für heuer ihr finales Comeback, bevor am **20. September** beim **WM-Ball** in der Stiegl-Halle in Bruck die Sieger gekürt werden.
Tipp: Alle Infos zu den Veranstaltungen findet ihr übrigens auch in unserer neuen Gäste-App oder auf www.bruck-fusch.at – reinschauen lohnt sich!

INFRASTRUKTUR

Am 9. Juli wurde in Bruck der neue **„Themenweg der Landwirtschaft“** feierlich eröffnet. Zahlreiche Besucher folgten der Einladung der Bauernschaft Bruck und genossen eine Familienwanderung entlang der neuen Stationen mit spannenden Einblicken in die tägliche Arbeit der Bäuerinnen und Bauern. Ein ähnlicher Themenweg wurde bereits am 27. April im Käfertal von der Fuscher Bauernschaft eröffnet. Ein herzliches Dankeschön an beide Bauernschaften, insbesondere an Anja Schwab und Birgit Embacher, für die Idee und tatkräftige Unterstützung!

© Tourismusverband

Seit heuer ist der **Fuscher Höhenweg** wieder offiziell in Betrieb – eine erfreuliche Nachricht für alle Wanderfreunde! Damit ist eine bedeutende und landschaftlich besonders reizvolle Verbindung in unserer Region wieder durchgängig begehbar. Ein großes Dankeschön gilt den beteiligten Grundstückseigentümern, für ihre Unterstützung und Bereitschaft, diesen beliebten Wanderweg wieder zugänglich zu machen.
In **Bad Fusch** hat sich einiges getan: Nach den Instandhaltungsarbeiten der letzten Jahre wurden die tragenden Holzstämme der Aussichtsplattform erneuert und die Mauer beim Herzalbrunnen an der Fürstenquelle gesichert und neu geschlichtet – so bleibt der Ort sicher und behält seinen charmanten Charakter. Von der Fürstenquelle führt eine kleine Brücke auf den **Drei-Quellen-Weg**, der Fürstenquelle, Leberbründl- und Augenquelle verbindet – ein historischer Pfad, der dank der alten Kneipp-Stufen im Bachlauf wieder erlebbar ist. Einheitliche Beschilderung sorgt zudem im gesamten Gebiet für Orientierung und lädt zu entspannten Naturerlebnissen ein.

AUS DEN BÜROS

Noch bis 15. September sind wir nachmittags von 15:00 bis 18:00 Uhr für euch da. Ab dann starten wir in den „Wintermodus“ und sind montags bis freitags jeweils von 08:00 bis 12:00 Uhr in unseren Büros erreichbar.
Wir wünschen euch einen farbenprächtigen Herbst, viele genussvolle Stunden im Freien und allen Schülerinnen und Schülern einen erfolgreichen Start ins neue Schuljahr!

Simone Höller und das Team vom Tourismusverband
BRUCK FUSCH | GROSSGLOCKNER
T +43 6545 7295
www.bruck-fusch.at | #bruckfusch

Gemeindeleben

Bären Apotheke

In der Bären Apotheke gab es einen Wechsel in der Führung:
Mit Mag. Anna-Maria und Mag. Maximilian Rod übernahmen zwei engagierte junge Apotheker:innen die traditionsreiche Apotheke und führen sie mit frischem Wind, Herzlichkeit und hoher Fachkompetenz weiter – als wichtige und vertraute

Anlaufstelle für Gesundheit in unserer Gemeinde.
Die Gemeinde bedankt sich nochmals herzlich bei Mag. Bernd Singer für viele Jahre engagierter und verlässlicher Arbeit in den Diensten der Bevölkerung und wünscht ihm alles Gute für den wohlverdienten Ruhestand.

Informationsfreiheitsgesetz (IFG): Mehr Transparenz und Rechtssicherheit

Das Informationsfreiheitsgesetz (IFG) ermöglicht Bürger:innen einen einfachen Zugang zu Informationen der öffentlichen Verwaltung. Ziel ist es, Transparenz zu schaffen und das Vertrauen in Entscheidungen der Behörden zu stärken.

Anträge können schriftlich oder per E-Mail gestellt werden und werden in der Regel innerhalb von vier Wochen bearbeitet.

Vereinsleben

Austrian Junior Open: Gold und Silber für Karate Lora

Beim Austrian Junior Open am 21. Juni 2025 in Wals-Siezenheim mit rund 1.000 Nennungen aus 16 Nationen konnte Karate Lora mit drei Startern glänzen:
Gold holte das Kata Team Male U12 mit Sergej Banic, Lorenz Gasser und Gregor Villiam. Silber ging an das Kata Team Female U14 mit Rita Aliji, Edith Erickson und Tea Jevtic. Sergej Banic erreichte im Kata Einzel U12 nach drei Siegen die vierte Runde und verpasste nur knapp das Weiterkommen. Als Kampfrichter waren Alex Hollaus und Afrim Aliji im Einsatz. Ein Dank gilt Coach Lijon Bytyqi sowie dem Karate-Team Walserfeld für die Top-Organisation.

Bericht vom SK Bruck

KAMPFMANNSCHAFT
In der ersten Saison in der 2.Landesliga Süd tat sich unsere Mannschaft noch teilweise sehr schwer und konnte sich oft nicht selbstbelohnen, nichtsdestotrotz konnten wir nach langem Abstiegskampf im letzten Spiel einen versöhnlichen Abschluss feiern und beendeten die Saison auf den 12 Platz.
Im letzten Spiel mussten wir uns schweren Herzens von 5 SK Bruck Ikonen verabschieden.

DANKE an
- Jürgen Fuchs – Trainer der Reserve, 3 Jahre im Einsatz, du warst immer da, wenn du gebraucht wurdest und dir nie zu Schade, um selbst noch mitzuspielen!
- Johann Kendlbacher – seit 1998 dabei, 440 Spiele, kehrte nach kurzem Abstecher beim FC Kaprun 2019 wieder zum SKB zurück und gewann 23/24 die Meisterschaft!
- Michael Fazokas – Vereinsurgestein, Kämpfer und Vorbild, 209 Spiele, 2x Meister und ehemaliger Kapitän!
- Thomas Wildhölzl – Kassier & Rückkehrer, 2x Meister, prägend auf und neben dem Platz! 466 Spiele und sage und schreibe 222 Tore!
- Michael Schön – 400 Spiele, zog es 2017 vom Gasteiner Tal zum SKB und verabschiedet sich mit 3 Meistertiteln (18/19 & 23/24 mit dem SKB & 12/13 mit dem SC Bad Hofgastein) im Gepäck!

Am 30.6. startete unsere Mannschaft rund um Coach Uwe Deussen in die Vorbereitung der neuen Saison in der 2. Landesliga Süd. Mit dabei waren auch unsere 3 Neuzugänge: Fabio Deussen, Lukas Mitterwurzer & Kilian Schützinger. Mit 3 intensiven Trainingseinheiten in der Woche und Testspielen sollen die Weichen für eine gute Saison gestellt werden.

1B-MANNSCHAFT
Unsere 1b-Mannschaft mit Coach Jürgen Fuchs beendete die Saison ebenso auf dem 12 Platz. Nach dem Abschied von unseren langjährigen Trainer Jürgen Fuchs, übernimmt ab Sommer der ehemalige U16 Trainer Patrick Geier das Zepter der 1b Mannschaft.

NACHWUCHS:
U10:
Unsere U10 zeigte eine beeindruckende Saisonleistung: Auch wenn es in dieser Altersklasse keine offizielle Tabelle gibt, konnte die Mannschaft alle ihre Spiele gewinnen und durfte sich am Ende verdient feiern lassen!
SG Unterpinzgau U14:
Unsere U14 der SG Unterpinzgau darf sich nach einer starken Saison über den Meistertitel freuen: Im entscheidenden Duell gegen den direkten Konkurrenten USK Maishofen setzten sich unsere Spieler mit einem starken 4:2-Erfolg durch und krönten sich zum Meister!
SG Unterpinzgau U16:
Unsere U16 der SG Unterpinzgau, die sich bereits im Herbst den Meistertitel und damit den Aufstieg in die 2. Sparkassenliga sicherte, traf im Frühjahr auf starke Konkurrenz. Am Ende belegte das Team den 8. Platz und wird auch in der kommenden Saison wieder in der 2. Sparkassenliga auf Punktejagd gehen.
Wir sind stolz auf unsere Nachwuchstalente und gratulieren allen Spielern, Trainern und Betreuern zu einer großartigen Saison!

SCHNUPPERTRAINING JAHRGÄNGE 2020-2014
Liebe Eltern und Kinder, wir der SK Bruck möchten euren Kindern die Möglichkeit bieten unseren Fußballverein kennen zu lernen. Dazu möchten wir euch zu den Schnuppertrainings für die Jahrgänge 2020 - 2014 gerne einladen. Um euch bzw. eure Kinder anzumelden, schickt uns einfach eine E-Mail an dl@sbg.at mit folgenden Daten: Name Eltern, Name Kind, E-Mail, Telefonnummer, Geburtsdatum Kind. Alle Infos rund ums Schnuppertraining bekommt ihr dann über WhatsApp zugeschickt. Dafür braucht ihr nur Sportbekleidung, Hallenschuhe und eine Trinkflasche. Falls es denn Kindern gefällt, können sie jederzeit direkt ins wöchentliche Training einsteigen.
Mit sportlichen Grüßen Obmann Wolfgang Kröll, Obmann Stellvertreter Daniel Lager und der gesamte Vorstand!

Aktuelles vom Schiclub Bruck

„100 JAHRE SCHICLUB BRUCK“ – EIN UNVERGESSLICHES JUBILÄUM
Am 10.5. durften wir ein ganz besonderes Jubiläum feiern: 100 Jahre Schiclub Bruck – ein stolzes Kapitel unserer Vereinsgeschichte! Zahlreiche Brucker:innen, Freunde und Gönner des SC Bruck sowie viele Vereine und Ehrengäste aus nah und fern haben gemeinsam mit uns dieses bedeutende Ereignis gefeiert und das Fest zu einem unvergesslichen Tag gemacht. Am Nachmittag sorgte die Trachtenmusikkapelle Bruck mit einem schwungvollen Konzert für beste Stimmung im Festzelt. Am Abend heizten die Brucker Spitzbuam und die Alpenkracher mit Live-Musik kräftig ein. Besonders stolz waren wir darauf, dass die Gemeinde im Rahmen unseres Jubiläums auch die diesjährige Sportlerehrung durchgeführt hat. Dies war eine schöne Gelegenheit die großartigen Leistungen in einem feierlichen Rahmen zu würdigen. Besonders hervorheben möchten wir auch die Ehrung durch die Gemeinde für unseren Ehrenobmann Helmut Gollnitzer für seine jahrzehntelange, unermüdliche Arbeit und seinen außergewöhnlichen Einsatz für den Schiclub Bruck.
Ein herzliches DANKESCHÖN gilt allen Helfer:innen, allen Teilnehmer:innen, Herrn Pfarrer Dr. Winfried Weihrauch für die würdige Abhaltung des Festaktes, allen Sponsoren für ihre großzügige Unterstützung – und ganz besonders unserem Ehrenmitglied Hermann Holleis, der uns letztmalig mit Herz, Charme und seiner unverwechselbaren Stimme durch das Fest geführt hat. Danke an ALLE, die dabei waren – auf die nächsten 100 Jahre!

AKTUELLES VOM LÖWI – SOMMERBIATHLON CUP 2025
Im Juni fiel der Startschuss zur Sommerbiathlon-Saison. Den Auftakt machte am 15.6. der Bewerb in Altenmarkt, bei dem 12 Athlet:innen des Schiclubs an den Start gingen. Dabei konnten gleich vier Podestplätze errungen werden: Marie, Philipp und Stefan Zehentner belegten jeweils den hervorragenden 2. Platz in ihrer Klasse, Markus Bründl durfte sich sogar über den Sieg und Platz 1 freuen. Auch beim zweiten Bewerb in Saalfelden zeigten die Brucker Nachwuchsbiathlet:innen starke Leistungen. Sieben von ihnen waren am Start und erneut konnten mehrere Podestplätze erzielt werden: Lucas Holt erreichte den 2. Platz in der Kategorie Kinder I, Marie Zehentner wurde erneut Zweite in der Klasse Schüler II und Philipp Zehentner holte ebenfalls Platz 2 in der Jugendklasse männlich. Alle Ergebnisse im Detail sind unter www.skizeit.at abrufbar.
Weiter geht es im September mit den letzten beiden Bewerben des LÖWI Cups in Maria Alm und Kuchl. Wir drücken allen Teilnehmer:innen jetzt schon die Daumen für einen erfolgreichen Saisonabschluss!
Du bist langlaufbegeistert und hast Spaß an der Bewegung im Schnee? Dann bist du bei uns genau richtig: melde dich einfach per E-Mail unter info@sc-bruck.at oder direkt beim Sektionsleiter Jakob Feuersinger unter 0650 / 984 9222. Wir freuen uns auf dich!

FERIENPROGRAMM: SOMMERBIATHLON TROTZT DEM WETTER
Am 25.7. fand im Rahmen des Brucker Ferienprogramms erneut der beliebte Sommerbiathlon-Nachmittag für Kinder und Jugendliche von 7 bis 14 Jahren statt. Rund 15 motivierte Teilnehmer:innen ließen sich vom bewölkten Himmel nicht bremsen. Mit Biathlon-Luftgewehren wurde konzentriert auf Klappscheiben gezielt – besonders spannend nach den Laufrunden, wenn der Puls höherschlug. Der Staffellauf mit Schießbewerb sorgte für Teamgeist und viel Action. Zum gemütlichen Ausklang gab’s für alle Würstl und Limo. Ein großes Dankeschön an alle Helfer:innen!

Schulabschlussfischen

Am 12.7. fand bei schönstem Wetter unser jährliches Schulabschlussfischen statt. Es waren 13 Kinder anwesend. Es gab 3 Stationen zu bewältigen: Fischerkunde, mit der Angel Zielscheiben schießen und das Fischen. Zu Mittag gab es eine Preisverteilung mit tollen Sachpreisen und zum Schluss ein gutes Mittagessen vom Fischerverein. Bedanken möchten wir uns bei unserem Jugendwart Herbert Sperlich und seinem Betreuer Team. Es grüßt der Fischerverein Bruck.

Museums-Streiflichter – Heimatverein

Mit neuem Schwung ins Neue Jahr startete das Museums-Team diesmal mit einem Ideen-Workshop, äußerst professionell vorbereitet und geleitet von Armin Mühlböck.

MÄRCHENMÜHLE
Bei den Schulbesuchen aus St. Georgen und Högmoos durften die Kids an der Märchenmühle drehen und freuten sich an den vielen Geschichten, die sie mahlte. „Mühle, Mühle mahle uns, mahl uns Märchen, Sagen; mahl uns auch Geschichten viel, aus den alten Tagen!“
Am Gründonnerstag bereiteten wir die schönsten Kräutl-Eier für das nahende Osterfest vor. Das war ein emsiges Werkeln bei dem ganze Wagenladungen an bunten Eiern entstanden sind.

MUSUEMS-WOCHENENDE
Am internationalen Museums-Wochenende kamen zahlreiche auswärtige Besucher:innen, um unser Märchenmuseum kennen zu lernen. Äußerst interessante Kontakte konnten da geknüpft werden.

ÖFFNUNGSZEITEN
Über die Sommermonate hatte das Museum jeden zweiten Donnerstag von 15 – 17 Uhr geöffnet, die Damen vom Heimatverein versorgten die Besucher:innen bestens beim **Museums-Cafe**. In geselliger Runde werden Erinnerungen an alte Zeiten wach, aus den Erzählungen früherer Ereignisse wird dann das History-Archiv ergänzt.

MÄRCHENWANDERUNG
Zahlreiche Kinder begrüßten wir im Rahmen des Ferienkalenders zur Märchenwanderung. Nach einem verregneten Juli hatten wir glatt Lust auf Märchen aus Afrika.
Auf den Herbst mit seinen interessanten Veranstaltungen freuen wir uns schon sehr!

GV Elisabeth Dick
Mitglied des Heimatvereins

Trachtenmusikkapelle Bruck

Liebe Brucker:innen,
liebe Musikfreunde!
Der Sommer neigt sich schön langsam dem Ende zu und wir möchten uns bei allen Brucker:innen für den zahlreichen Besuch bei unserem Stand beim Dorffest und den Sommerkonzerten bedanken. Natürlich hat sich bei uns neben den traditionellen Veranstaltungen im Sommer auch sonst noch so einiges getan.

JUGENDBLASORCHESTER
Anfang August stand für unser Jugendblasorchester wieder ein besonderes Event auf dem Programm. Gemeinsam mit Jugendreferenten Robert Proske und seinem Team ging es für die Musiker:innen in den Hochseilpark nach Saalbach Hinterglemm. Nach einer kurzen Wanderung und Einweisung vor Ort konnte die Gruppe der TMK in den über 8 Kilometer langen Parkour einsteigen. Trotz widriger Wetterbedingungen haben die Kinder und Begleitpersonen die einzelnen Stationen mit Bravour gemeistert. Nach der Rückkehr nach Bruck wurde zur Stärkung gemeinsam gegrillt und ein lustiger Abend mit Übernachtung im Probelokal verbracht. Wir möchten uns auf diesem Weg ganz herzlich bei Firma Wimreiter & Partner GmbH bedanken, die unseren Jugendlichen diesen Ausflug durch ein großzügiges Sponsoring ermöglich haben.

Ein großer Dank geht auch an Jugendreferent Robert Proske für seine hervorragende Arbeit und die Organisation dieses Abenteuertages für unseren Nachwuchs.

GOLDENES LEISTUNGS-ABZEICHEN
Auch sonst gibt es von unserer Jugend erfreuliches zu berichten. Unser Flügelhornist Simon Proske hat das Jungmusikerleistungsabzeichen in GOLD mit gutem Erfolg abgelegt. Wir möchten Simon auf diesem Weg zu seiner großartigen Leistung gratulieren.

OLDTIMER TRAKTOR WM
Von 18. bis 21.9. findet die 23. Oldtimer Traktor WM statt. Wir sind gemeinsam mit der Brauchtumsgruppe d'Hundstoana wieder als Festwirte dabei. Wir möchten alle Brucker:innen einladen uns am Samstag, 20.9. im Festzelt am Stieglgelände zu besuchen. Wir freuen uns auf euer Kommen..

Mit musikalischen Grüßen
Trachtenmusikkapelle Bruck/Glstr.

MAN GÖNNT SICH JA SONST NICHTS!

www.tmkbruck.at

Frei nach diesem Motto sind wir auf der Suche nach "Godnleut", die einen wichtigen finanziellen Beitrag für die Ausbildung und Ausstattung unserer Jugend leisten möchten.

Durch eure Unterstützung kann sichergestellt werden, dass unser Traditionsverein auch weiterhin das Dorf- und Kirchenjahr musikalisch mitgestalten kann. Denn was wäre ein Fest in Bruck ohne die Musikkapelle?

Werde auch du Godn oder Gödn und unterstütze so deine Musikkapelle!

Um die Nachwuchsarbeit weiter fördern zu können sind wir auf der Suche nach Godnleut für...

Flöte | Klarinette | Saxophone | Waldhorn | Trompete | Trachten

Trotz steigender Kosten möchten wir unseren Schüler:innen auch weiterhin kostenlos hochwertige Instrumente für ihre Ausbildung zur Verfügung stellen. Wir sehen es als unsere Pflicht, so jungen oder auch spätberufenen Musiker:innen Zugang zu einem wunderbaren Hobby zu ermöglichen.

Für nähere Infos stehen
wir jederzeit gerne zur Verfügung:

Obmann Günter Margreiter
+43 664 4342305
margreiter@sol.at

bruck GEMEINDE AN DER GROSSGLOCKNERSTRASSE

Schiclub Bruck seit 1925 | SK BRUCK | UTC BRUCK

präsentieren den

3. BRUCKER DORFLAUF

27. September 2025

Ehrenschutz: **Bgm. Barbara Huber**
Nennschluss: **Freitag, 26.09.2025 / 12:00 Uhr**
Nachnennungen am Wettkampftag bis 09:00 Uhr (+5,00 €)
Distanz: **5 km Profibewerb mit Klasseneinteilung**

!NEU! **3 km Hobbylauf** mit Durchschnittswertung aller Jahrgänge
Ortsmeisterin und Ortsmeister werden über die 5 km Distanz ermittelt. Jeder Starter erhält eine **Finisher-Medaille**, alle Kinder zusätzlich ein Startersackerl.

09:00	Startnummernausgabe	
09:30	Aufwärmen mit DJ Daniel	
10:00	Zwergerl (Jg. 2018-2021) 150 m - ohne Wertung	€ 5,00
10:20	Inklusionslauf - 150 m	€ 0,00
10:30	Kinder (Jg. 2014-2017) 500 m	€ 7,00
10:50	Schüler (Jg. 2010-2013) 1000 m	€ 7,00
11:30	Kinder/Schülerstaffel (mixed) 3 x 500 m Siegerehrung Kinder/Schüler	€ 15,00
12:30	Hauptlauf (Jg. 2009-1955) 5 x 1000 m / 3 x 1000 m	€ 17,00
13:15	Staffelbewerb (mixed) 3 x 1000 m Siegerehrung	€ 30,00

!NEU! Bezahlung bei Anmeldung:
www.bruck-grossglockner.at/dorflauf

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.
Für **Speis** und **Trank** ist gesorgt.

Der Veranstalter übernimmt für Unfälle keine Haftung!
Sanitätsdienst vorhanden

BRUCK FUSCH GROSSGLOCKNER | STOCKMAIER ERDBAU | Salzburger SPARKASSE | Hervis SPORTS | hagleitner Innovative Hygiene. | „Kupferkessel" | SPILUTTINI & DORRER HOCH-UND TIEFBAU | ASVÖ Salzburg

Einladung zum

100 JAHR JUBILÄUM

der Frauenschaft Bruck

SO, 5. OKTOBER 2025

BEIM ERNTEDANKFEST IN BRUCK

FESTABLAUF

8:30 UHR

ANMELDUNG UND AUFSTELLUNG
DER VEREINE BEIM PAVILLON

9:30 UHR

SEGNUNG DER ERNTEKRONE
EINZUG IN DIE MARIENKIRCHE
HL. MESSE
FESTAKT AM DORFPLATZ
FESTZUG DER VEREINE
ZUM JUBILÄUMSFEST
IN DER
FEUERWEHRZEUGSTÄTTE

WAS EUCH ERWARTET

TMK BRUCK
BRUCKER FESTTAGSMUSI
FT. ADI'S AUSTROPOP

KINDERPROGRAMM

GEWINNSPIEL

FÜR EUER LEIBLICHES WOHL
IST BESTENS GESORGT!

TORTEN UND KUCHEN AUCH ZUM MITNEHMEN

WIR FREUEN UNS, WENN VIELE GEMEINDEBÜRGERINNEN UND BÜRGER AN UNSEREM JUBILÄUMSFEST TEILNEHMEN.

ES GELTEN DIE SALZBURGER JUGENDSCHUTZBESTIMMUNGEN!!! ZVR: 1283627154

VOLTIGIERTURNIER

Salzburger Landesmeisterschaften
und Nachwuchstreffen

EINTRITT FREI!

am 06. Sept. 2025 ab 09:00
am 07. Sept. 2025 ab 08:30
Porsche Reitclub
Porsche Allee 935, 5700 Zell am See

UVRC PINZGAU NEUHAUSL
www.uvrc-neuhaeusl.at

TICKETS ONLINE
oberreit.at/alpenglut

Oberreit
GRILLSTODL
presents

ALPENGLUT

FEUER.GESCHMACK.GENUSS

• 1.PINZGAUER BBQ TAG •

Mehrere Grillmeister live in Action am Smoker, am BigGreenEgg, am Ofyr, usw.
Verkoste im Tapas Style unterschiedliche Grill- & BBQ Spezialitäten wie
Steaks, Low & Slow Ribs und Pulled Pork, Fisch, Wild und Veggie.
Abgerundet mit coolen Drinks von Harry Albel.

SAMSTAG 27.09.25 | AB 12 UHR | BRUCK/GLSTR.

Eintritt inkl. Speisen & Drink-Tasting
Early Bird → EUR 35
Vorverkauf → EUR 45
Tageskasse → EUR 55

Limitierte Plätze | Anmeldung erforderlich | Bei jedem Wetter
+43 660 3961415 | ferienhofeoberreit.at | www.oberreit.at
Oberreit Grillstodl, Reit 9, 5662 Bruck/Glstr.

HARRY ALBEL
AMBISONTES

LUKASMAYR
Hotel im Herzen des Nationalparks Hohe Tauern

HOTEL | RESTAURANT | LIFE

TÖRGGELEN

27. September bis 01. November 2025
täglich mittags und abends

Törggelen Menü
auf Vorbestellung
€ 44,00 pro Person

Glühweinempfang
* * *
Brot mit dreierlei Aufstrichen
* * *
Tiroler Gerstlsuppe
* * *
Osttiroler Schlipfkrapfen
* * *
Schweinsbraten, Selchfleisch, Würstein,
Knödel, Sauerkraut und warmen Krautsalat
* * *
Haus-Schnapserl
* * *
Mohnparfait auf Fruchtspiegel
* * *
Kastanien mit Trauben

Wir bitten um Reservierung
unter: Tel. 06545 7317

HOTEL LUKASMAYR · Familie Stradner · Zellerstraße 1 · 5671 Bruck an der Großglocknerstraße
Tel. +43 6545 7317 · info@hotel-lukasmayr.at · www.hotel-lukasmayr.at

salzburger bildungswerk bruck

© Shawn Hempel - stock.adobe.com

10. Oktober 2025 · 17.00 bis 21.00 Uhr
Schulzentrum, Ausstellungsraum

Erste Hilfe-Auffrischungskurs

30. Oktober 2025 · 19.00 Uhr
Hotel LukasMayr

„Wie kann ich mir Gutes tun?“

Ein Kamingespräch mit Dr. Andreas Kurt Kaiser

31. Oktober und 7. November 2025 · 9.30 bis 11.30 Uhr
Schulzentrum, Ausstellungsraum

Digitaler Stammtisch 60+

Gemeinsam digitales Alltagswissen vertiefen

Wir laden euch herzlich zu den kommenden Veranstaltungen des Bildungswerkes ein.
Das Brucker Bildungswerk-Team
Sepp Neudorfer, Herbert Nindl, Romana Linke

salzburgerbildungswerk.at | 2025

die fahrerei

IHR ANSPRECHPARTNER VOR ORT

BETRIEBS-VEREINSAUSFLÜGE MIT INDIVIDUELLER PROGRAMMGESTALTUNG

ABANO TERME DAS LEBEN GENIESSEN

Aufenthalt für:	**4, 5 oder 8 Tage möglich.**
Reisezeitraum:	**15.10. – 02.11.2025**
Hotelvorschläge:	*****S Hotel Villa Pace**
	*****S Hotel Gazzella Bianca**
	******Hotel All Alba**
	******Hotel Meggiorato**
Reisepreis:	**ab € 480,- pro Person im DZ**
	Busfahrt ohne Hotel (Hin & Retour) € 240,- p.P.

Weitere Hotels bzw längere Aufenthalte auf Anfrage möglich!

Glocknerstraße 58b, 5671 Bruck/Glstr,
Tel: +43 6545 20502 · E-mail: info@diefahrerei.at
WWW.DIEFAHREREI.AT

Anna's Fadenspiel

Tracht • Mode • Änderungen
professionell und mit Liebe zum Detail

Ihre Schneiderin vor Ort in der
Raiffeisenstraße 7
5671 Bruck

Termine
nach
Vereinbarung –
ich freue mich
auf Sie!

Tel: 0664/2112254

Dr. Peter Metzger

**Facharzt für Chirurgie,
Viszeralchirurgie und Gefäßchirurgie,
Arzt für Allgemein- und Familienmedizin,
Sachverständiger für Flugmedizin**

Wahlarztordination
Ordination nach telefonischer Vereinbarung
Tel.: 0664 99 49 686 oder 06545 20 257
Email: mail@dr-metzger.at
Sportplatzstraße 8
5671 Bruck

Jetzt den Heizungs-Check starten!

Mit dem neuen EnergieKompass können Sie online schnell alle Möglichkeiten für eine nachhaltige Energieversorgung in Ihrem Zuhause überprüfen.

LAND SALZBURG

www.salzburg.gv.at/energiekompass

KLIMA + ENERGIE 2050

Termine

Sitzungskalender

September
16.9. | 19:00 Uhr
Wirtschaft, Kultur und Tourismus
18.9. | 19:00 Uhr
Bauen und Infrastruktur
25.9. | 19:00 Uhr
Raumordnung und Umwelt
29.9. | 19:00 Uhr
Gemeindevorstehung

Oktober
7.10. | 19:30 Uhr
Soziales, Familie und Wohnen
21.10. | 19:00 Uhr
Gemeindevertretung
30.10. | 19:00 Uhr
Gemeindevorstehung

November
4.11. | 19:00 Uhr
e5-Team Sitzung
11.11. | 19:00 Uhr
Bauen und Infrastruktur
18.11. | 19:00 Uhr
Raumordnung und Umwelt
20.11. | 19:00 Uhr
Gemeindevorstehung

Sofern nicht anders angegeben, finden die Sitzungen im Sitzungssaal der Gemeinde statt.

Rollende Herzen

Verteilen statt Wegwerfen – der Herzerl Bus versorgt alle finanziell belasteten Personen mit kostenlosen Lebensmitteln.
9.10. & 13.11. von 16:15 – 16:30 Uhr beim Stasnyparkplatz

Veranstaltungen

6.9. | ab 8:00 Uhr
Feuerlöscher Überprüfung
Feuerwehrhaus Bruck

6.9. | 12:00 Uhr
Almabtriebsfest
LFS Bruck

18.9.-21.9.
Oldtimer Traktor WM

18.9. | 17:00 Uhr
Rund uman Brunn
Dorfplatz Bruck

21.9. | 10:00 Uhr
Pfarrcafe
Pfarrsaal Bruck

27.9.
Dorflauf

3.10. | 19:00 Uhr
Wie kann Achtsamkeit zu mehr Zufriedenheit im Alltag beitragen?
Ausstellungsraum Schulzentrum

5.10. | 8:30 Uhr
100 Jahr Jubiläum Frauenschaft & Erntedankfest
Dorfplatz, Feuerwehrzeugstätte

7.10. | 19:00 Uhr
Vortrag: (Sehn-) Süchte
Pfarrhof St. Georgen

10.10. | 17:00 Uhr
Erste Hilfe Auffrischungskurs
Ausstellungsraum Schulzentrum

11.10.
Feuerwehrball Bruck
Hotel LukasMayr

10. & 17.10.
Tag der Senioren
Seniorenheim | Lukashansl

16.10. | 19:00 Uhr
Das Wunder SEHEN
Ausstellungsraum Schulzentrum

18.10.
Landjugendball
LFS Bruck

30.10. | 19:00 Uhr
Wie kann ich mir Gutes tun?
LukasMayr

31.10. | 9:30 Uhr
Digitaler Stammtisch 60+
Ausstellungsraum Schulzentrum

4.11. | 19:00 Uhr
Räucherwerk selbst gemacht
Pfarrhof St. Georgen

6.11. | 18:30 Uhr
Aqua-Gymnastik
5 Einheiten, je Donnerstag
Woferlgut

7.11. | 9:30 Uhr
Digitaler Stammtisch 60+
Ausstellungsraum Schulzentrum

7.11. | 19:00 Uhr
Raiffeisen Benefizabend
Turnsaal Schulzentrum

12.11. | 19:00 Uhr
Gestern noch Gesund – heute Diabetes
Ausstellungsraum Schulzentrum

13.11. | 19:00 Uhr
Gemeindeversammlung
Turnsaal Schulzentrum

16.11. | 10:00 Uhr
Frauenmesse
Pfarrkirche Bruck

22.11.
Kameradschaftsball
Hotel Lukashansl

29.11. | 14:00 Uhr
Adventfeier
LFS Bruck

30.11.
Krämermarkt
Bruck

2.12.
Krampusrummel
St. Georgen

Terminänderungen vorbehalten. Aktuelle Informationen auf unserer Website.